

# Honky Tonk Notice

Nr. 104 / Juni 2004



Cash on Delivery (NL)

12. Juni 2004 am "Country & Bluegrass Erlach"



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Impressum

---

**Herausgeber** COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach, CH-3097 Liebefeld  
PC-30-35662-6  
Tel 031 812 02 34 / Fax 032 389 53 78  
E-Mail country@cwcb.ch  
Homepage www.cwcb.ch  
www.countrynight.ch

## Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler
Vorstandsmitglied	031 869 28 50	Beatrix Binggeli
Vorstandsmitglied	032 675 72 26	Daniel Rumo
Vorstandsmitglied	031 761 23 01	Lars Glauser

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

<b>Inseratenpreise</b>	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

**Inserateaufgabe** CWCB Monika Wüthrich, Grueneburg 21, 3213 Kleinböisingen  
026 674 00 94, Redaktion@cwcb.ch

**Redaktion** Monika Wüthrich  
Grueneburg 21  
3213 Kleinböisingen FR  
026 674 00 94  
E-Mail Redaktion@cwcb.ch

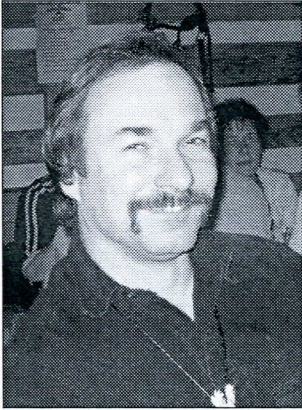
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Heinrich Teresa, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Weibel André,  
Wüthrich Jürg

**Titelbild** Cash On Delivery (NL)

**Auflage** 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Juli 2004 !**



Hi there

Die Temperaturen sind endlich wieder am steigen und deuten das Entreffen des Sommers und damit den Beginn der Festivalzeit an.

Doch blicken wir zuerst noch kurz zurück: Seit der letzten Ausgabe trafen wir uns nebst zum traditionellen Bowling zu einem Kleinkonzert mit Brent Moyer, welches kurzfristig unter Mithilfe des Kickin' Kountry Klubs in deren Stammlokal, der Krone Rubigen, organisiert wurde. Die entsprechenden Berichte sind in diesem Heft abgedruckt.

Nun aber zur Vorschau: Da sind doch einige Festivals und Aktivitäten, auf die wir uns freuen können. Zu Beginn steht das Country & Bluegrass Festival in Erlach auf dem Programm; der CWCB wird auch in diesem Jahr mit einem Clubstand vor Ort sein.

Am 24. Juni hoffen wir auf schönes Wetter, damit beim Aarebrätle mit den Kickers ein gemütlicher Abend verbracht werden kann.

Ein weiteres Highlight in unserem Jubiläumsjahr steht mit dem 4<sup>th</sup> of July Barbecue auf dem Programm, welches wiederum beim Bürgerwaldhaus in Rapperswil stattfindet. Wir treffen uns ab 11:00 h zu Spiel, Essen und Musik. Siehe auch die Ankündigung in diesem Heft und auf beiliegendem Flyer.

Dann sind es die verschiedenen Openair-Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Bluegrass Festival Grunderinseli uns andere, auf die wir uns alle schon freuen.

Im Rahmen des Adventure Weekends vom 14. und 15. August werden wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Reserviert Euch deshalb auf jeden Fall dieses Datum. Das einzige, das im Moment verraten sei: Wir werden wieder bei Joël und Lory auf der Little Ranch in la Ferrière zu Besuch sein.

Im weiteren möchte ich nochmals auf unsere Jubiläumsreise vom 18. – 25. September nach Giverola in Spanien verweisen. Alle, die gerne mitfahren möchten und sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir, dies doch baldmöglichst nachzuholen.

Zum Schluss weise ich wieder einmal darauf hin, dass bei den Veranstaltungen des CWCB jederzeit auch Nichtmitglieder willkommene und gern gesehene Gäste sind.

See you soon,  
André Weibel





Kickin' Kountry Klub  
Western Dance Bern

# AAREBRÄTILE

**Datum:** Donnerstag, 24. Juni 2004, ab 17:00 Uhr

**Ort:** Kiesen stromaufwärts  
(nähe Schiessplatz)

**Verpflegung:** Getränke, Fleisch, „Härdöpfu“, Salat,  
Chips usw. müsst Ihr selber mitbringen.

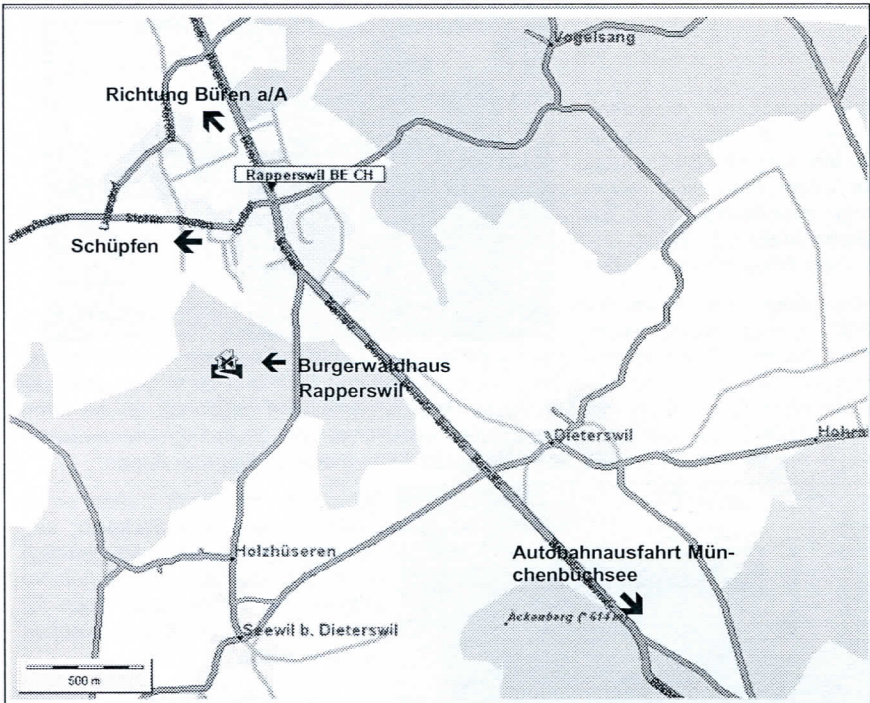
***Wer etwas zum Salat- oder Dessertbuffet  
beisteuern möchte, bitte bei Yv melden***

**Mitbringen:** Gute Laune, Badesachen (falls das Wetter  
eine Abkühlung in der Aare erlaubt)

**Für Fragen:** Tel-Nr: 079 463 46 02 (Yv)

# Club Notices

- **Trix Binggeli** hat bei einem Dance-Wettbewerb in Wiesbaden (D) den 5. Platz beim „Master In Line“ erreicht. Wir gratulieren herzlich zur guten Platzierung!
- Der Clubtreff am **12./13. Juni 2004** steht ganz im Zeichen des Festival Highlights in Erlach. **Cash On Delivery (NL)**, **South Mountain (CA)** und **Possum Pie (CH)** gestalten den Samstag und am Sonntag ab 10:00 Uhr gibt's Bluegrass mit **Mart O'Pickers (F)**, **Strictly Bluegrass (D)** sowie den einheimischen **Wäfler Brothers**.
- Am **Donnerstag, 24. Juni 2004** treffen wir uns **ab 17:00 Uhr** an der Aare bei Kiesen stromaufwärts (nähe Schiessplatz); dort werden wir zusammen mit den Kickers einen gemütlich **Brätliabend** verbringen (siehe Flugblatt).
- Am **Sonntag, 4. Juli 2004** werden wir im Rahmen des **4<sup>th</sup> of July** im **Bürgerwaldhaus in Rapperswil Bern** ein gemütliches Grillfest durchführen. Wir treffen uns da ab 11:00 Uhr. Getränke und Salate werden vom Club organisiert. Mitbringen müsst ihr nur das Grillgut sowie gute Laune. Wer ein Musikinstrument spielt, soll dies doch gleich mitnehmen. Damit genügend Getränke und Salate bereitgestellt werden können, benötigen wir Eure **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 30. Juni 2004** unter Tel 031 812 02 34, Fax 032 389 53 78 oder per E-Mail [country@cwcb.ch](mailto:country@cwcb.ch).



- Das **Bluegrass-Festival** auf dem **Grunderinseli** in Thun (neben dem Strandbad) findet am **Samstag, 10. Juli 2004**, ab 14.00 Uhr statt. Im Programm sind unter anderem **Rosewood Delight (CH)**, **Cajun Pioneers (D)**, **Kim Carson & Buffalo Grass (USA)** sowie **Matching Ties (D/USA)**. Wir hoffen, viele von Euch dort zu sehen – es lohnt sich!

# Country Night Gerlingen

3./4. April 2004 in der Jahnhalle in Gerlingen (D)

## Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen!



Wie üblich, wenn jemand eine Reise tut, eilt plötzlich die Zeit. Nicht anders bei Riesens am Samstag, den 3. April. Voller Tatendrang packen wir unsere sieben Sachen und verstauen diese, wie bei Flugreisen üblich, im entsprechenden Gepäckrolley. Auf geht's zum verabredeten Treffpunkt beim Rest. Campagna in Belp,

wo wir bereits von einigen wartenden „Cowgirls and Cowboys“ empfangen werden. Eigentlich wären alle da bis auf den Bus, der uns zum Startfeld bringen sollte. Per Natel angemeldet, trifft unser Reisevehikel kurze Zeit später ein und die Reise kann beginnen.

15 Leute vom Country & Western Club Bern und den Kickers freuen sich und sind gespannt was die nächsten 2 Tage wohl bringen werden. Da die äusseren Bedingungen für einen Flug nicht optimal sind, beschliesst unser Busfahrer Andy, die Reise doch auf vier Rädern fort zu setzen.



Unglaublich, wie so eine Busreise durstig macht; reichen doch die zwei Flaschen Prosecco nicht einmal bis nach Oensingen – aber Insider wissen – wir sind ja auf dem Weg nach Gerlingen!? Flott und ohne Stau geht die Reise über Brugg Richtung Schweizer Grenze. Viele sind gespannt, ob sie ihren brandneuen Pass zum ersten Mal zeigen dürfen. Aber die deutschen Grenzwächter haben nur für des Fahrers Papiere und dessen charmante Beifahrerin Augen.



So gegen 16:00 Uhr treffen wir in Gerlingen auf dem Parkplatz ein, wo ein Schlagbaum, nein natürlich nicht der von der Grenze, einem Mitglied der Reisegruppe noch für ein paar Stunden Kopfzerbrechen bereiten sollte.

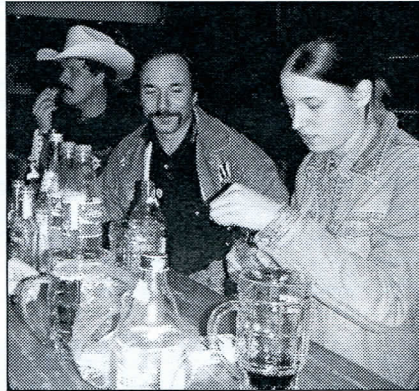
Im Restaurant „Hirsch“ warten schon die per SMS bestellten Schnitzel auf uns. Gestärkt durch die Riesendinger von Schnitzel und

ein paar Gläser schwäbischen Weins – dieser kann ganz komische Folgen haben -

geht's zurück zum Bus oder besser zum fahrenden Schminkraum und danach ab in die Jahnhalle.

Die zahlreichen Gerlingen-Neulinge werden durch die alten Füchse sofort in die ortsüblichen Gebräuche eingeführt. Kaum spielte die Band von Jim Everett, sind auch schon die ersten Kikker auf dem Tanzparkett. Na ja: auch das erste Set der Chickens Train (so heisst die zweite Band) überleben wir.

So nimmt der Abend viel zu schnell seinen Lauf und schon bald geht es ans grosse Aufräumen. Gepflogenheiten wie früher in der Schweizer Armee, wonach keine angefangenen Gebinde zurück gegeben werden konnten, führte dazu, dass für einige die Nacht saukurz wurde.



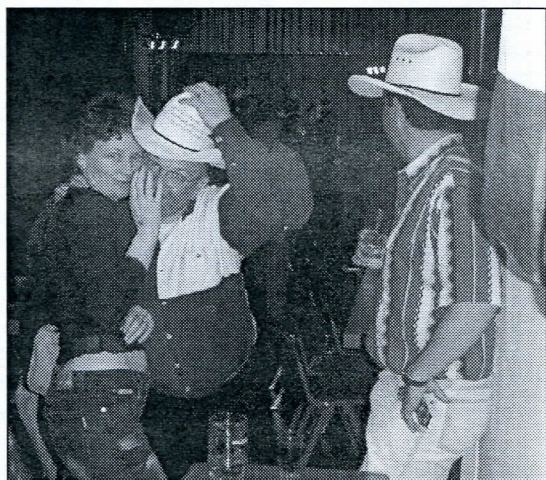
Viel zu früh gibt es an diesem Sonntagmorgen Tagwache. Doch danach werden wir durch ein gigantisches Brunch-Bufferet im nahe gelegenen Sportzentrum für die kurze Nacht entschädigt. Nun ist es an der Zeit, dass wir uns bei unseren schwäbischen Freunden verabschieden, wobei auch diese merken, dass der Pfarrer auch der Fahrer (oder umgekehrt) ist. Sicher bringt uns dieser schlafend zurück in die Schweiz.

Obschon der Schreiberling erst zum zweiten Mal in Gerlingen dabei ist, kann ich schon jetzt behaupten - wer Zuhause blieb hat definitiv (egal ob Kikker, CWCBler oder Freunde der Clubs) einen ganz tollen Anlass und eine weit über die Grenzen hinaus reichende Freundschaft verpasst.

Für die 04er Gerlingertruppe  
Markus Riesen

Fotos: André Weibel



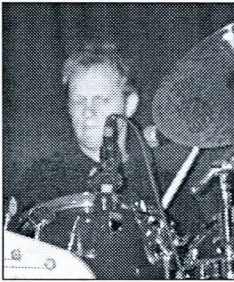


# CMC Clubabend in der Mahog

15. Mai 2004, Mahogany Hall, Bern

Damit die CMC Clubabende nicht immer nur in Zürich stattfinden, führt der CMC auch regelmässig Auswärts-Clubabende durch. Dieses mal fiel die Auswahl auf die Mahog in Bern.

Da ich eigentlich „nur“ Bluegrass-Anlässe in der Mahog besuche, war ich gespannt wie Baton Rouge - eine Band mit E-Gitarre und Schlagzeug - in diesem Lokal tönen werden. Eine Sorge die sich als völlig unbegründet erweisen sollte.



Über Platzmangel musste man sich nicht beschweren: Es fanden nur ca. 50 Personen den Weg in das Berner Traditionslokal, und dies obwohl die Mitglieder des CMC freien Eintritt genossen und alle anderen für die Mahog moderate 15 Franken Eintritt zu bezahlen hatten. Auch dies hatte seinen Vorteil, konnte doch (und auch dies ein Novum für mich in der Mahog) auf dem freien Platz eifrig getanzet werden.

Doch nun zurück zur Musik: Baton Rouge, bekannterweise eine Band aus dem Grossraum Basel, bestehend aus Dave Bechtel, Vokal, Bass, Chris Klein, Vokal, akk.-Gitarre, Chris

Karrer, E-Gitarre, Roger Tellenbach, Drums und anstelle des Keyboarders Martin Aschwanden spielte Bettina Urfer am traditionellen Flügel und Keyboard. Sie hat sich mit ihrem Können, ihrer Spielfreude und Bühnenpräsenz bestens in die Band integriert und Martin Aschwanden sicherlich mehr als würdig vertreten, was sie nicht zuletzt bei einem Blues (Chris Klein musste an der Gitarre eine geplatzte Saite wechseln) zu beweisen wusste.



Das Repertoire der Band reicht von traditionellem Country, Balladen, über New-Country bis zu klassischen Rocktiteln. So ging der Abend nur allzu schnell vorbei und von Baton Rouge wurde unter tosendem Applaus einige Zugaben gefordert, so dass sie fast nicht von der Bühne gelassen wurden.

Dies war einer der besten Konzertabende, den ich in der letzten Zeit verbringen durfte, und ich hoffe, dass vom CMC noch weitere Clubabende in unserer Gegend veranstaltet werden.

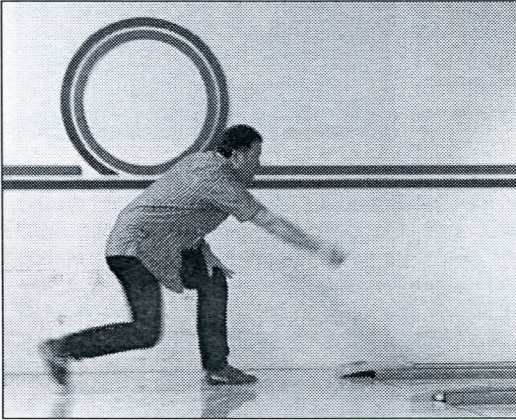


André Weibel

## 6. Bowling-Plauschturnier

Freitag, 23. April 2004, Bowling-Center „Marzili“ Bern

Alle Jahre wieder ..., so kann man den folgenden Bericht über das Bowling-Plauschturnier einmal mehr beginnen. In diesem Jahr fanden sich nur gerade 12 Spielende im Bowling-Center „Marzili“ in Bern ein, um ihr Glück mit der runden Kugel herauszufordern. Nichts desto Trotz blieb die Spannung erhalten, wer den beliebten Wanderpreis nun dieses Jahr mit zu sich nach Hause nehmen wird.



T.J., der Titelverteidiger aus dem Vorjahr wurde von Jürg König und Martha in arge Bedrängnis gebracht, konnte sich aber letztendlich durchsetzen und die beiden Herausforderer auf die Plätze verweisen. Martha wurde mit dem 3. Platz ein weiteres Mal beste Frau. Dieser Titel wurde von ihr nun zum dritten Mal in Folge nach Hause getragen.

Cornelia von Gunten wurde als bestes Nichtmitglied ausgezeichnet und durfte den Gutschein für ein Jahr Gratismitgliedschaft in Empfang nehmen.

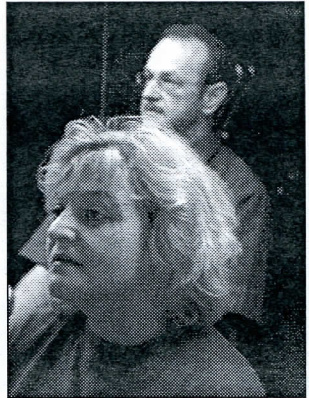
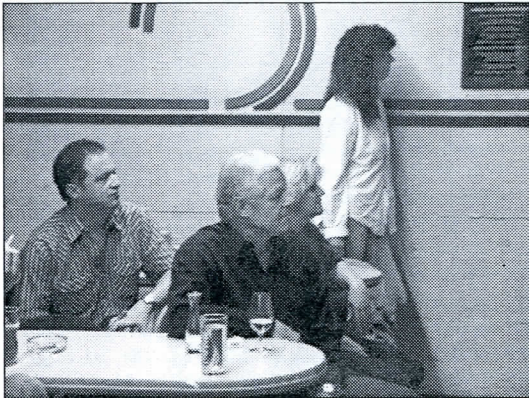
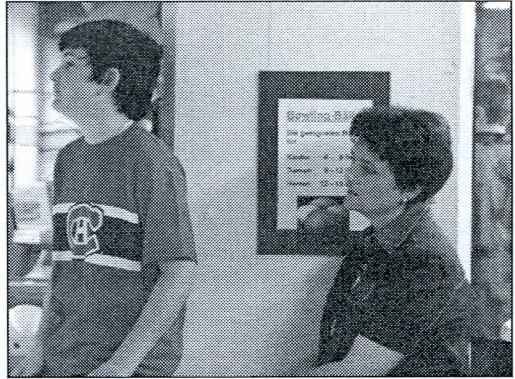
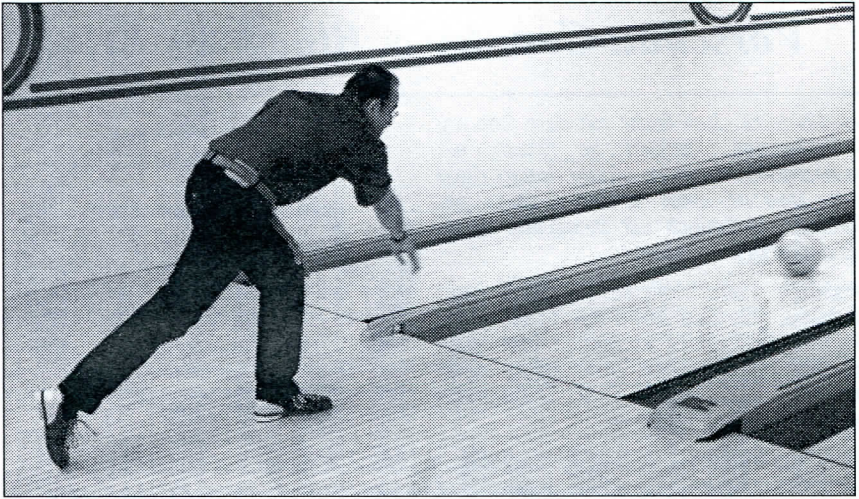
gliedschaft in Empfang nehmen.

T.J. konnte sich mit dem Gesamtsieg nicht zufrieden geben und musste auch noch den Zufallspreis für sich entscheiden. Diesen Preis überliess er aber kulanterweise Alain Binggeli, dem jüngsten im Felde, der erst noch den Schluss der Rangliste für sich beanspruchte.

Den Organisatoren dieses Anlasses sei bestens gedankt und wir geben der Hoffnung Ausdruck, auch nächstes Jahr wieder die Kugel schieben zu dürfen.

Folgende Punkte wurden von den Spielern erreicht:

Name	Punkte	Rang	Bemerkungen
Tony J. Baumgartner	261	1	Sieger Wanderpreis
Jürg König	249	2	
Martha Amstutz	242	3	Beste Frau (Mitglied)
Carlo Flury	217	4	
Cornelia von Gunten	202	5	Bestes Nichtmitglied
Beatrix Binggeli	193	6	
Therese Heinrich	183	7	
Marga Baumgartner	182	8	
Fränzi Krebs	171	9	
André Weibel	151	10	
Ursula Muhmenthaler	148	11	
Alain Binggeli	130	12	Zufallspreis

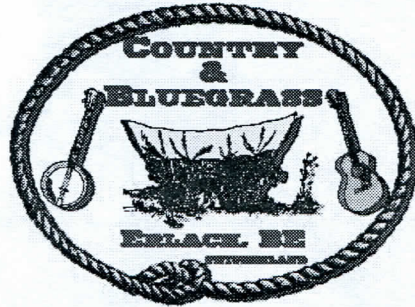


# Vorschau Country & Bluegrass Erlach

12. + 13. Juni 2004

Am 12. + 13. Juni findet mit dem Country & Bluegrass Festival in Erlach ein traditioneller Anlass in einem neuen Kleid statt. Neu ist unter anderem, dass am Sonntag ein Brunch mit Bluegrass Music auf dem Programm steht.

Beginnen wird dieses Festival am Samstag, 12. Juni 2004 um 17:00 h mit einem Line-Dance Workshop bei dem interessierte Personen erste Erfahrungen im Line-Dance machen oder Erlerntes wieder auffrischen können.



Ab 19:00 h startet der Konzertteil mit den Possum Pie (CH). Diese Band wurde 1993 gegründet und spielt einen eigenständigen Mix aus traditioneller und moderner Country Music. 1998 wurde die Band mit dem zweiten Platz an der New Talent Show in Zürich belohnt.

Auf der grossen Tanzfläche kann das vorher Gelernte nun im Praktischen umgesetzt werden. Die Musik von Possum

Pie bietet den geeigneten Rahmen für dieses Vorhaben.

Als zweites Set erwartet uns Cash on Delivery (NL). Die 1996 gegründete holländische Countryband konnte sich schnell in der Szene etablieren und erhielt bereits 1997 den Preis als „Most promising New Band“. Im November 2003 erhielt die Band in Holland weitere Auszeichnungen:

1. Album of the Year
2. Group of the Year
3. Song of the Year
4. (Wim) Male Singer of the Year
5. (Jaqueline) Female Singer of the Year

Das musikalische Können und der ausgezeichnete Harmoniegesang steht bei dieser Band eindeutig im Vordergrund. C.O.D. haben auch eigenes Songmaterial im Programm. Ad. Welten schrieb z.B. „No More You“.



In der folgenden Pause erwartet uns eine Line-Dance Show mit den Rusty Nails.

Nach dieser Vorführung können wir uns auf einen weiteren absoluten Spitzen Act freuen: Mit South Mountain steht nun eine Top Band aus Kanada auf dem Programm. Kurz und gut, es sind vier äusserst talentierte Musiker, die zu einer musikalisch hervorragenden Formation verschmolzen sind. Sie spielen Musik für's Herz. Ganz besonders fällt die Tatsache auf, dass zahlreiche ihrer Konzerte von besonders vielen professionellen Musikern besucht werden... ein gutes Zeichen!



Von South Mountain kann man echte Country Music erwarten, mit einem gehörigen Drive und tollen Instrumentalisten, drei verschiedenen Sängern, Super Harmoniegesang. Was kann man sich mehr von einer Band wünschen?

Zum Abschluss des Abends wird nochmals die Gruppe Possum Pie auftreten um das Konzert gebührend abzurunden.

Als weitere Attraktionen stehen neben der bereits erwähnten grossen Tanzfläche eine Western Bar, Food, Verkaufstände mit Western Wear etc., Tombola und eine Übernachtungsmöglichkeit in der Zivilschutzanlage oder auf den nahe gelegenen Zeltplätzen zur Verfügung.

Am Sonntag 13. Juni 2004 erwartet uns ab 10:00 h ein Brunch, welcher mit der offenen Bühne (- 10:45h) beginnt, bei welcher sich alle Hobby-Musiker, neu formierte Bands aber auch „alte Hasen“ dem Publikum präsentieren können.

Der Brunch dauert bis 12:00 h danach steht die Westernküche für das leibliche Wohl offen.

Ab 11:00 h startet das musikalische Sonntagsprogramm mit den Wäfler Brothers (CH). Seit Mitte der 80er Jahre spielen die Wäfler Brothers in verschiedenen Formationen. Ihre Stilrichtung ist sehr traditionell, das Repertoire enthält Songs von Ricky Skaggs, Stanley-Brothers, Lester Flatt und Earl Scruggs um nur einige ihrer Favoriten zu nennen. Ihr Motto ist Freude an der Musik und gute Kollegialität.

Als nächstes erwartet uns die Gruppe Mart O'Pickers (F). Das Rezept des Strassburger Bluegrass-Dreamteams: drei Elsässer, ein Burgunder und eine Amerikanerin. Die Mart O'Pickers, spielen traditionellen Bluegrass, aber auch neu arrangierte Country oder Pop Hits. Dazu noch etwas Irisches und ein paar a-capella Gospels. Das alles rein akustisch, auf der Bühne mit höchster Energie geliefert.



Als dritte Formation sehen wir Strictly Bluegrass (D). Sie spielen mit viel Spass eine sehr vitale, ursprüngliche emotionale Musik mit irisch-schottischen Einflüssen aus Kentucky, West Virginia und North Carolina. Es ist eine „handgemachte Musik“ auf rein akustischen Instrumenten, zum Zuhören und Unterhalten. Strictly Bluegrass, in der derzeitigen Besetzung, formierte sich Anfang 2000 bei einem Musikerstammtisch in Dachau und ist zurzeit eine der wenigen Bluegrass

Bands im Raum München.

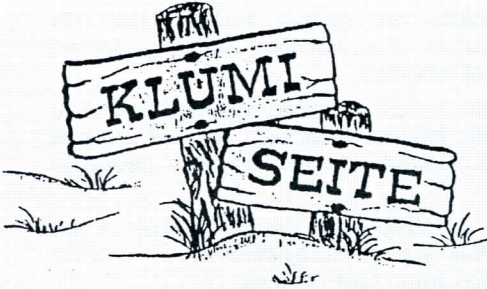
Damit diejenigen, die an einem Sonntag später aufstehen auch noch in den Genuss guter Bluegrass Music kommen, spielen die Bands anschliessend in umgekehrter Reihenfolge nochmals je ein Set.

Der Konzertschluss wird um ca. 17:00 h sein. Das OK freut sich, mit Euch ein ausgewogenes musikalisches Wochenende verbringen zu dürfen.

Reservationen oder weitere Infos unter <http://www.musicsun.ch/erlach>  
E-mail: [erlach@musicsun.ch](mailto:erlach@musicsun.ch) Natel: 078 673 77 05

# Seite der Clubmitglieder

---



Diese Seite ist für alle "KLU'b'-  
MI'tglieder" reserviert!

- ⇒ bringe Deine Wünsche an,
- ⇒ äussere Dich über Positives und  
Negatives,
- ⇒ lobe oder meckere,
- ⇒ gratuliere und wünsche Glück,
- ⇒ bringe Vorschläge und Ideen zu  
Papier,
- ⇒ tausche, verschenke oder ver-  
kaufe,
- ⇒ suche Helfer, oder biete Deine  
Hilfe an, usw...

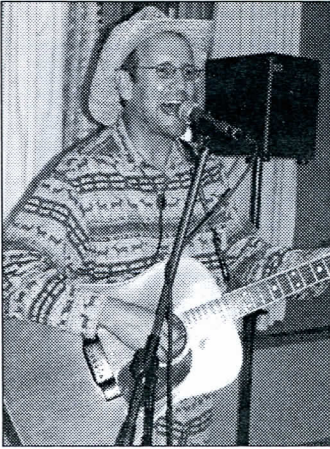
## Zu Verkaufen

**Diverse US-Westernartikel wie  
Hüte, Stiefel, Hemden,  
Chaps, Sporen, Slicker,  
Levi's Leder-Anzug,  
Bullpeitsche,  
Gurtschnallen  
ev. auch Bücher,  
Schweizer Kavallerie-Satteltaschen**

**Ueli „Biff“ Meyer, Neuhofweg 32, 3400  
Burgdorf, Tel./Fax: 034 422 27 52**

# Brent Moyer

13. Mai 2004 im Rest. Krone Rubigen



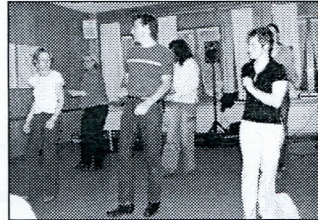
Der bei uns bestens bekannte sympathische Singer/Songwriter Brent Moyer befindet sich zur Zeit auf Europa Tournee. Der CWCB-Vorstand sowie die Kickers nutzten die Gelegenheit und engagierten Brent für ein exklusives Konzert im Rest. Krone in Rubigen. Zahlreiche Kickers und leider weniger zahlreiche CWCB-Mitglieder genossen das Konzert in diesem kleinen intimen Rahmen. Brent Moyer stellte uns unter anderem Songs von seinem brandneuen Album „Global Cowboy“ vor, welches er auf Brambus Records aufgenommen hat. Zu vielen seiner Songs erzählte er, was ihn damals bewogen hatte, das Lied zu schreiben. Er führte uns mit seiner angenehmen Stimme und nur auf seiner Gitarre begleitend, durch sein breites musikalisches Spektrum von Cajun, Tex-Mex, Americana zu Country-Rock wie

auch zu Western Songs. Seine Liebe zum Reisen und Touren hat er in seine Musik eingebracht. Mit packenden Rhythmen und gefühlvollen Balladen lud er uns Zuhörer ein, an seinen Reisen teilzuhaben. Gegen Schluss des Konzertes konnte sich doch noch ein Gast mit seinem Musikwunsch doch noch durchsetzen und so sang Brent halt mit unserer Unterstützung John Denvers Country Hymne „Country Roads“.

Wer das Konzert verpasst hat, kann Brent am Donnerstag, 17. Juni 2004 im Dream Valley Saloon, Schwarzenegg, in stilvollem Rahmen geniessen.



Lotti Hutmacher



# Indianerwochen

10. Juli – 22. August 2004 im Historischen Museum Bern

## Ein Bildungsvergnügen für drei Generationen

### Historisches Museum Bern

Helvetiaplatz 5  
3005 Bern  
Tel. +41 31 350 77 11  
Fax +41 31 350 77 99  
E-Mail [info@bhm.ch](mailto:info@bhm.ch)  
[www.bhm.ch](http://www.bhm.ch)



### Indianerwochen

10. Juli – 22. August 2004  
Mi 13.30 – 17h, Sa/So 10 – 17h

Im Park stehen grosse  
Tipis und zwei kleine  
zum selber aufbauen.

Adlerfedern zierten den  
Kopfschmuck der Häupt-  
linge

### Die Highlights

- Indianerbekleidung anprobieren
- Fährtten lesen und selber Bogenschiessen
- Tipi aufstellen
- Indianische Kleinobjekte herstellen
- Pferdetravols ziehen
- Ponyreiten mit Federschmuck
- Kurzführungen durch die neue Ausstellung

### Geschichte zum Anfassen

Wie funktioniert die Zeremonialpfeife des legendären Sioux-Häuptlings Sitting Bull? Für einmal dürfen einzelne Objekte in der Ausstellung sogar angefasst und anprobiert werden. Familien-Kurzführungen führen zu den Highlights der Museumssammlung.

Im Museumspark kann entdeckt, ausprobiert und gespielt werden:

- gemeinsam ein Tipi aufstellen
  - wie die Indianer auf Bisonjagd gingen oder welche Stämme und Sprachen es gab
- Zum Picknicken und Bräteln stehen im Park Feuerstellen mit Brennholz bereit.

Die nachfolgenden Preise und Öffnungszeiten gelten für die Themenwochen «Mittelalter», «Indianer» und «Kelten». Das Museum kann auch ohne Animationsprogramm besucht werden. Hier gelten die normalen Preise und Öffnungszeiten.

### Aktivitäten Themenwochen

Mittwoch 13:30 – 17:00 Uhr,  
Samstag & Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

### Aktivitäten reserviert für Schulklassen

Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Für Schulklassen ist eine Anmeldung erforderlich  
Anmeldung/Information: Tel. 031 350 77 33

### Eintrittspreise inkl. Aktivitäten

Kinder (6 – 16 J.) CHF 8.–  
Erwachsene CHF 13.–  
Schulklassen CHF 8.–  
Extrakosten: Ponyreiten  
CHF 2.– pro Kind

# Northern Nashville Caithless Country Music Festival

Thurso, Schottland - Ostern 9. – 11. April 2004

Mit den Artisten: George Malcolm, Manson Grant and the Dynamos, Frank Jansen, Shogun, Brendan Quinn, Dez Walters, Dale Watson, Becky Hobbs, Gail Davis and the Caledonia, u.a.m.

Die Fahrt von Inverness durch die Highlands entlang der malerischen Küste bis zum oberen Ende von Schottland, zum 20 Miles vom nördlichsten Punkt entfernten Thurso, ist schon mal eine Reise wert. Der Stechginster fängt zu blühen an, gelbe Tupfer zieren die wenig besiedelte, raue Landschaft, hinter dem mauergesäumten Strassenrand viele süsse neugeborene Lämmlein auf wackligen Beinchen. Meine Freundin Hannah, sie schreibt für „Country Music round-up“ und ich fragen uns ernsthaft, ob ein Festival „da oben“, weg von der Zivilisation (so meinen wir) erfolgreich sein könne? Die Schotten spielen nicht nur exzellent Dudelsack und tragen Schottenröcke, sie verstehen auch was von Countrymusic und von Organisation! Dies wurde uns beim Eintreffen im 700 Besucher fassenden Zelt, direkt am Meer gelegen, sofort klar! Im total ausverkauften Zelt werden wir vom überglücklichen Davy Schearer, Festivaldirektor, herzlich empfangen. Er hat sich mit diesem 1. Countryfestival einen langersehnten Traum erfüllt. Erlöst erzählt er uns, dass die Feuerwehr heute um 16.00 Uhr endlich das O.K. gegeben hat.



Pünktlich um 20 Uhr eröffnet George Malcolm das Festival. Er ist seit Jahren mit dem NNC.M.C. verbunden, als Frontmann der berühmten Duke Boys und für seine enorme Stimme bekannt.

Es folgt das schottische Trio Manson Grant & The Dynamos. Seit über 30 Jahren sind sie in der Countrymusiczene, sie spielten in Londons Irish Festival vor 70'000 Leuten, in Nashville, Tennessee repräsentierten sie Schottland. Ihre Partystylemusik, verbreitet eine herrliche Stimmung und lockt die Tänzer und Linedancer sofort auf die Tanzfläche. Die Linedancer haben eine extra für sie abgegrenzte Tanzfläche, absolut genial finde ich.



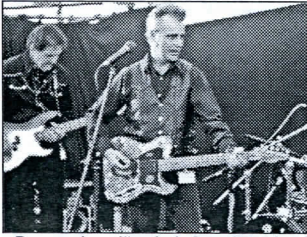
Mit Frank Jansen aus Holland, von „The Renegades“ begleitet, (oft spielt er solo) kommt ein gutes Set Classic Countrymusik mit eigenen Songs und Covers auf die Bühne, ab und zu von Wilma, der Sängerin von The Renegades begleitet. Sein 1. Album „You're A Phonecall I Need to Make“ 1998 in Holland das Album des Jahres, das Album „My Way Or The Highway“ im Jahr 2000 zum Album des Jahres by European CMA. Das Publikum ist begeistert von Frank.

Shogun, berühmt als die meist beschäftigte Band der Orkneyinseln, lässt den gemütlichen Freitagabend mit einer unglaublich powervollen Frauenstimme und einem gelungenen Mix von Country und Partysongs, wie Shania Twain und Tammy Wynette bis in die frühen Morgenstunden ausklingen. Die Tanzfläche ist voll und man singt mit.

Das Samstagnachmittagprogramm bringt uns wieder Frank Jansen, Georg Malcolm, The Wick School Band und ein Willkommensset von Brendan Quinn und Dale Watson.

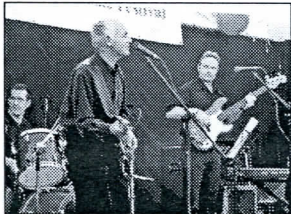
In der Pause von 2 Stunden können, im nahe beim Zelt gelegenen „Café“, kalte und warme Mahlzeiten genossen werden. Das schöne Wetter ermöglicht uns einen Blick zu „John o Groats“, dem nördlichsten Punkt von Schottland und zu den Orkneyinseln.

Dez Walters, angereist vom 7 Stunden entfernten Ayrshire, Schottland, stimmt mit seinem Swing und Bluegrass das Publikum herrlich in einen wunderbaren Abend ein.



Dale Watson aus Texas fühlt sich sehr geehrt an diesem 1. Countryfestival dabei sein zu dürfen. Er, ein klassischer „Honky Tonker“, Mister Country Music schlechthin, mixt seine eigenen Songs mit Klassikern zu einem unvergesslichen Set. Seine Lonestars bringen ihren vollen Sound zum Rollen und schier zum Bersten! Dale's wunderbare Stimme und seine Texte kommen direkt aus seinem Herzen, ein starker Auftritt!! Seine neue CD

„Dreamland“ wird Am 27. April in den USA. herausgegeben, eine Kostprobe „Wish You'd Come Around“ gibt er uns. Im Interview lässt er uns wissen, dass er in einem Film mitspielt. Er spielt die Hauptrolle. Es geht um einen Countrystar der seine Seele dem Teufel verkauft, um seine Tochter zu retten. Wir werden Dale in Interlaken sehen, „Trucker's dream“ nennt man ihn. Da können wir uns auf etwas grossartiges freuen! Hoffentlich bringt er uns „Dreamland“ mit!



Mit Brendan Quinn (Familienband von Irland), hören wir bekannte Countrymusik, gemixt mit irischen und keltischen Tönen. Nur zu schnell geht ein abwechslungsreicher Tag dem Ende entgegen. Die Tanzfläche ist zum Bersten voll und es wird fröhlich mitgesungen. Brendan's Sohn James hat soeben eine eigene CD herausgegeben „Things“, die Familientradition wird fortgesetzt.

Ostersonntagnachmittag eröffnet die Thurso High Schoolband das Programm, anschliessend das The Kate Bain Trio, sie spielen moderne Countrymusik und einige Klassiker. Endlich auch meine „Caledonia“, ehemals „Colorados“, der eigentliche



Grund dass ich hier bin! Geordie's Sohn Trevor am Schlagzeug, Bryan ist nicht mehr dabei, eine neue/alte Besetzung, Allan Thomson an der Steel Guitar, schon mal bei Colorado zu Beginn derer Karriere, ich vermisse Bryan's Akkordeon!. Ihren einmaligen Mix von Country

und keltischer Musik begeistert die Fans immer wieder, mit „Making Friends“ beenden sie ihren Gig. Geordie will sich zurückziehen und ein „Time out“ nehmen, wir hoffen natürlich dass er bald wieder zur Bühne zurückfindet!

Becky Hobbs und Gail Davis geben vor der Pause je ein Set, sie sind im Abendprogramm vorgesehen.



Becky Hobbs mit Ihrem Ehemann Sciacqua von Caledonia begleitet, eröffnen das Abendprogramm. Ein Feuerwerk von Rock'n Roll, im Jerry Lee Lewis Stil, ihr Temperament lässt sie das „Piano“ mit ihren Absätzen, Ellbogen und so!.. traktieren, und so.. sitzt sie doch einfach zum Abschluss auf das Piano ..herrlich!.. Mit ihrem schnellen Countrymix bringt sie die Linedancer echt in Bewegung. Brillant beherrscht sie auch die Gitarre und das Akkordeon. Becky ist auf Europatour und verreist am folgenden Tag nach Italien.

Das Oklahomagirl, Gail Davis, eine der bedeutendsten Sängerinnen und Texterinnen in den letzten 20 Jahren, laut Country Music International, füllt mit ihrer vollen Stimme das Zelt mit einer warmen Atmosphäre. Mit ihren bekannten Songs gibt sie uns ein gutes Set Countrymusik, es gelingt uns leider nicht sie zu interviewen.

Vor dem letzten Set gibt eine überglückliche Christine Gray eine Danke-schönansprache an alle Mitwirkenden sie unterstützt den kranken Davy Shaerer, der für dieses Festival kurz das Spital verlassen darf.

Mit Paul Donelly gehen wir leider schon dem Ende dieses Festivals entgegen. Mit irischen Songs, Country und 60er Jahren Mix und einiges aus seinem Album „Talking with your eyes“ bringt er uns eine vibrierende Stimmung, er ist ein glamouröser „Showman“! Die Linedancer in feinstem „Outfit“, sowie die übrigen Tänzer singen mit und die Stimmung erreicht echt einen brausenden Höhepunkt, man lässt Paul kaum mehr von der Bühne, sein Charme sprüht auf uns über. Er unterhält viel auf Luxusliner und Kreuzfahrten, ein gelungener musikalischer Abschluss!

Das 1. Northern Nashville Caithness Country Music Festival war ein unglaublich grossartiger Erfolg, hervorragend organisiert, das abwechslungsreiche Programm brachte eine spitzenmässige Stimmung, das Publikum war begeistert und aufgestellt!

Wie kann man nur zweifeln? Das war wirklich eine Reise wert! Die Schotten sind ein bodenständiges, sehr gastfreundliches und offenes Volk. Gespannt können wir dem 2. Festival in Thurso entgegensehen.

Etwas wehmütig müssen wir uns leider von Thurso verabschieden, und von unserer Farm „Seaview“ ein B&B mit Herz, wo wir nach Strich und Faden mit selbstgebackenem und sprichwörtlicher schottischer Gastfreundlichkeit sowie feinstem Humor, ist doch der Farmer ein Counciller of the Highlands, verwöhnt wurden.

Wir besuchen „John o Groats“, den nördlichsten Punkt Schottlands und fahren Richtung Golspie wo wir im B&B von Geordie Jack erwartet werden. Am warmen Cheminéeefeuer und bei einem feinsten „Drumbrue“ erzählt uns Geordie die schönsten Geschichten aus Schottland und von seinen Welttourneen. Am nächsten Tag bringe ich Hannah zum Flughafen Inverness, ich bleibe bei Geordie's um auf dem prächtigen Dunrobincastle meinen Traum, das „Falkner“ zu verwirklichen.

Teresa Heinrich

# News... Klatsch... Tratsch...

- Die neue CD "On The Other Side" von Mandy Strobel, welche im letzten Clubheft „Honky Tonk Notice“ Ausgabe 103/2004 vorgestellt wurde, kann bei Jürg Wüthrich unter Tel 026 674 00 94 bestellt werden.

- **Misty Blue** – das sind Sarah Fischer und Arlette Keiser: zwei Musikerinnen, welche vornehmlich American Folk, Bluegrass sowie lateinamerikanische Canciones singen und spielen. Sie haben vier neue Songs aufgenommen. Zusammen mit Hansj Looser (Banjo, Mandoline, Harmonies) und Peter Keiser (Bass) ist im TwinOne-Studio eine neue Demo-CD entstanden. Die Songs darauf erzählen von Liebe und deren Vergänglichkeit, von Glück – und Bären in den Bergen. Es sind dies: „I Wish It Would Rain“, ein wunderschöner Song von Nanci Griffith; „Estrellita“, ein Ohrenschmaus aus der Dominikanischen Republik von Olga Lara; „Eight More Miles To Louisville“, ein Bluegrass-Evergreen von Granpa Jones und „Mountain Bear“, ein fröhliches Banjo-Instrumental von Jens Krüger. Die Songs sind auf der Homepage [www.mistyblue.ch](http://www.mistyblue.ch) zum Herunterladen bereit. Wer eine fertige Demo-CD möchte, kann diese via Kontaktformular oder [mail@mistyblue.ch](mailto:mail@mistyblue.ch) bestellen.



- **Jack White** wird mit **Loretta Lynn** zwei weitere Alben produzieren. Loretta wird zudem mit Jack auf Tour gehen und dabei von der Band Do Waters begleitet werden, die sich aus den Studiomusikern von den Aufnahmen zu ihrem Album „Van Lear Rose“ zusammensetzt. White Stripes und Loretta Lynn kamen zusammen, nachdem Patsy, die Tochter von Loretta, entdeckte, dass **The White Stripes** ihr letztes Album „White Blood Cells“ ihrer Mutter gewidmet hatten.



- Es dauerte vierzig Jahre, bevor **Del McCoury** und seine Band vor die Kamera traten, aber als er das machte, da wurden Zuschauer und Trendforscher aufmerksam. Bei CMT's Top 20 Country Countdown kam **The Del McCoury Band** mit dem Titel „My Love will Not Change“ auf Nr. 8. Das Video wurde zur ersten Single-Auskoppelung des zum Grammy nominierten Albums „It's Just The Night“ gedreht, welches auch beim Nashville Film Festival im Final stand.
- **Dwight Yoakam** hat soeben die Aufnahmen für sein neuestes Projekt „Used Records“ (gebrauchte Schallplatten) fertiggestellt. Das Album wird Ende Juni veröffentlicht. Es sind 14 Songs darauf; einige Lieder sind neu und andere stammen aus Projekten mit weiteren Künstlern. Als Neumaterial hat er den Carole King/Gerry Goffin-Hit „The Locomotion“ und den John Prine-Song „Paradise“ aufgenommen. Special Guests auf diesem Album sind: **The Nitty Gritty Dirt Band**, **Deana Carter**, **Ralph Stanley** sowie **Heather Myles**.
- Der Titel des vierten Albums von **Mountain Heart** heisst „Force Of Nature“ (die Kraft der Natur). Mountain Heart gewann einen International Bluegrass Music Association (IBMA) Award als beste Band des Jahres und ihr Album „The Journey“ erhielt 2002 einen Award als Gospel Album des Jahres. „Force of Nature“ wurde von Ricky Skaggs Family Records produziert und ist das zweite Projekt für das Label von **Ricky Skaggs**.

- Der neue **Nashville Star 2004** heisst **Brad Cotter**. Er konnte mit seiner Debütsingle „I Meant To“ auf Platz 42 in die **Billboard Charts** einsteigen. Das ist der beste Einstieg eines Newcomers mit seiner Debüt Single seit dem 20. Januar 1990. Zum Vergleich: Vorjahres Sieger **Buddy Jewell** stieg mit seiner Debüt Single „Help Pour Out The Rain“ auf Platz 44 in die Charts ein.
- **Willie Nelson** wurde am 26. Mai in Las Vegas, Nevada, im Rahmen der 39. jährlichen Academy of Country Music Award Show mit dem Gene Weed Special Achievement Award ausgezeichnet. Der Award wird an Künstler vergeben, die nicht vorhersehbare, eigene und überragende Akzente in der Country Music gesetzt haben. Seit bestehen des Awards wurde der Preis erst an vier Personen verliehen, unter anderem an **George Strait** und **Garth Brooks**.
- **Gretchen Wilson** ist der neue heisse Country Act in den Staaten. Mit ihrer Single "Redneck Woman" wie auch mit ihrem Debut-Album "Here for the Party" führt sie zur Zeit die **Billboard-Charts** an. Gretchen ist damit die erste Künstlerin in gut vier Jahren, die es mit ihrer Debüt-Single auf die Top-Position schafft. Die letzten zwei Künstlerinnen waren **Cyndi Thomson** mit "What I Really Meant To Say", aus dem Album "My World", und **Jamie O'Neal** mit "There Is No Arizona", aus dem Album "Shiver" (beide 2001).
- Am Samstag, den 15. Mai sang **Terri Clark** in der Grand Ole Opry. Nachdem sie ihre aktuelle Single "Girls Lie Too", aus ihrem Greatest Hits Album, gesungen hatte, kam ein Überraschungsgast auf die Bühne: Terris Mutter! Ihr Muttere war aber nicht nur angereist, um das Konzert zu sehen, sondern auch um Terri als neuestes Mitglied der Grand Ole Opry anzukündigen. Die offizielle Aufnahme erfolgt am 12. Juni 2004.



## Dream Valley Saloon

Dream Valley Ranch  
 Andreas und Fränzi Fahrni  
 3616 Schwarzenegg

Reservationen unter  
 Tel 033 453 25 88 oder 079 643 96 04

### Aktuelles Liveprogramm:

Freitag	04.06.04	20.30 Uhr	Tom Russell & Andrew Hardin (USA)
Mittwoch	09.06.04	20.30 Uhr	South Mountain Band (CAN)
Donnerstag	17.06.04	20.30 Uhr	Brent Moyer (USA)
Freitag	02.07.04	20.30 Uhr	The Miceys (USA)
Freitag	30.07.04	20.30 Uhr	The Ranchhands (USA)
Donnerstag	19.08.04	20.30 Uhr	Mike Blakely y los Yahoos, Texas (USA)
Donnerstag	16.09.04	20.30 Uhr	Wayne Law Band (AUS)

[www.dreamvalley.ch](http://www.dreamvalley.ch)

# EWOB Festival 2004

20. bis 22. Mai 2004 in Voorthuizen, NL

Drei Tage Bluegrass à Discretion ist etwas, was jedem Bluegrass-Fan das Herz höher schlagen lässt. Zwar ist die Anreise von rund acht Stunden nach Voorthuizen in den Niederlanden nicht gerade ein Katzensprung, doch es lohnt sich wirklich.

Zurecht bekam die EWOB letztes Jahr den IBMA Award für das beste Festival Europas. Da wir vor Ort sind, können wir uns selbst davon überzeugen. Für Unterkunft ist gesorgt; im Umkreis von Voorthuizen gibt es einige Campingplätze. Vor dem „t Trefpunt“, einem riesen Gebäude in dem alle Auftritte stattfinden, konnte rund ums Fussballfeld noch gecamp't werden.

Bei der Verpflegung hapert es ein wenig, gibts doch in erster Linie Pommes, Frikadellen und Hackfleischballen. Ein Highlight ist der Apfel-Pie, der ist wirklich sehr lecker. Im Dorf gibt es verschiedene Restaurants und Läden; will man jedoch so wenig wie möglich von der Musik versäumen, verlässt man das Gelände jeweils nur kurz in den Pausen.

Das Angebot an Bluegrass Music ist so gross, dass es uns nicht möglich ist, jede Band ein ganzes Set lang zu hören.



Kinder-Workshop

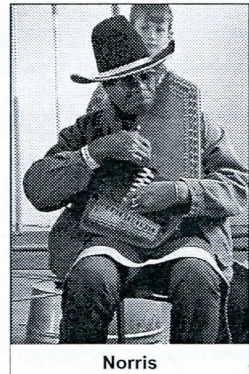
Am Donnerstag spielen ab 14:00 Uhr vierzehn verschiedene Bands. Dazwischen gibt es immer wieder die Möglichkeit, einen Workshop zu besuchen. An jeder Ecke setzen sich Hobby- und Profimusiker zusammen und jamen. Etliche Musiker spielen unermüdlich über Stunden immer wieder in andern Grüppchen mit.

Am Samstag Nachmittag gestaltet Andy Gland mit den Fox Tower Bluegrass Band, der Musselwhite Family und Norris einen Workshop

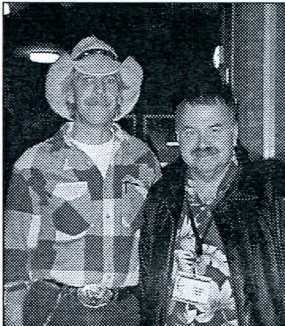
für Kinder. Sie stellten die verschiedenen Instrumente vor und gaben den Kindern die Möglichkeit diese auch selbst auszuprobieren.

Ausserhalb der Wertung stehen auch verschiedene amerikanische Acts auf der Bühne. Hickory Project mit ihrem fetzigen, modern arrangierten Bluegrass begeistern auch hier das Publikum. Dick Staber und Judith Chasoff spielen

eher Old-time Bluegrass mit einem Hauch Folk. Bei einigen Stücken werden sie vom Fiddler Mike unterstützt. Beide Formationen waren am Springfestival in Willisau zu hören. Den musikalischen Schlusspunkt des Festivals setzen Liz Meyer, die von der österreichischen Band Nugget



Norris



Jürg und Bill Chapmann

begleitet wird und die vier Chapmanns aus den USA. Der Vater mit drei Söhnen spielen einen ausgesprochen dynamischen Sound.

An dieser Stelle über jede Band etwas zu schreiben, würde zu weit führen. Wir werden uns nur auf die „Winner“ dieses Festivals beschränken. Aber eines ist sicher, einige der Namen wird man auch bei uns in Zukunft noch hören.

Während den drei Tagen spielt jede Band jeweils etwa 25 Minuten. Alle Zuschauer haben die Möglichkeit, ihren Favoriten zu wählen. Die vom Publikum gewählte Formation erhält den „Audience Popularity Award“. Gleichzeitig wählen die Mitglieder der EWOB und die Musiker die Bluegrass-Band des Jahres.

Zu den Gewinnern des Zuschauer-Preises gehören folgende Bands:

Den Dritten Platz holt sich **Groundspeed** aus Deutschland. Mit ihrem authentischen Stil, den man am Besten mit „Old Time Bluegrass“ beschreibt, entführen sie einem direkt in die Blue Ridge Mountains. Groundspeed waren im übrigen auch schon auf Schweizer Bühnen zu sehen. [www.groundspeed.de](http://www.groundspeed.de)

Auf dem zweiten Platz findet sich die tschechische Band **Sunny Side**. In kurzer Zeit haben sie sich einen Namen gemacht. Mit ihrem traditionellen Sound und den traditionellen Songs bringen sie die Zuhörer zurück in die goldene Zeit des Bluegrass. [www.sunnyside.cz](http://www.sunnyside.cz)

Der Sieger der Publikumswertung sind die **Blue Grass Boogiemen** aus den Niederlanden. Nebst ihrem kraftvollen Sound überzeugen sie mit ihrer Bühnenshow. Nicht umsonst wurden sie schon früher mit dem Gram Parsons Award der Country Gazette für den besten „Acoustic Act“ ausgezeichnet. Nach ihrer USA Tournee werden wir sie wieder in Europa sehen und hören können. Die Profimusiker begannen 1990 ihre Karriere als Hillbilly Boogiemen. [www.bluegrassboogiemen.nl](http://www.bluegrassboogiemen.nl)



**Blue Grass Boogiemen**

Bei einer solchen Vielfalt an wirklich guten Musikern ist es sehr schwierig, den Überblick zu behalten. Dadurch, dass die ganze Palette der Bluegrass Music zu hören ist, ist es unumgänglich, dass einem die eine oder andere Band nicht so gut gefällt. In unserem Fall sind es drei Formationen, die zwar technisch super gut, aber für unseren Geschmack eben zu „Anders“ sind.

Die drei besten Bands Europas wurden wie gesagt von Fachleuten ausgewählt. Auf den dritten Platz hat es das **Trio Vibração** aus Deutschland geschafft. Sie integrieren Jazz Einflüsse, heißen Swing und die südamerikanischen Klänge der brasilianischen Choro-Musik in den Bluegrass. Dieser Mix macht das Instrumental-Trio so einzigartig. [www.oliver-waitze.de](http://www.oliver-waitze.de)

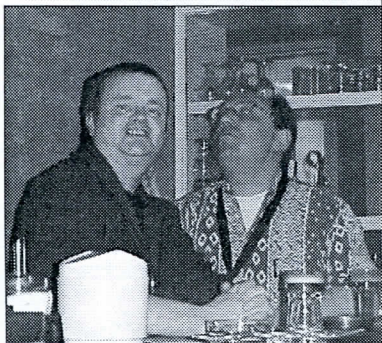
Dass die Meinung des Publikums und der Fachjury doch nicht allzuweit auseinander liegen, zeigt der zweite Platz der **Blue Grass Boogiemen**. Die Band und Ihre CD werden wir im nächsten HTN näher vorstellen.

Die Bluegrass-Band of Europe für das Jahr 2005 ist die slovakisch-tschechische Band **Fragement**. Bis jetzt waren sie mehr in den USA als in Europa zu hören. Jana

Dolakova, die Lead-Sängerin, kann man wirklich ein wenig mit Alison Krauss vergleichen. Mir gefällt sie fast noch besser. Fragment hat in den letzten Jahren sieben Alben veröffentlicht. Sie haben diesen Titel sicher zu recht gewonnen. Wir hoffen, sie nach ihrer USA-Tournee einmal in der Schweiz hören zu können. Im letzten HTN findet ihr mehr über diese tolle Formation im Bericht „Blue Velvet Night Pezinok“ von Lilly Pavlak.



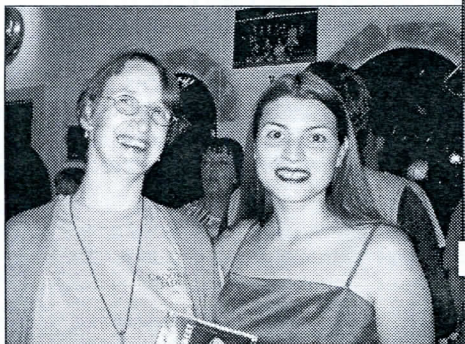
Jam-Session vor dem „t Trefpunt“



Bruno Steffen und Paolo Dettwiler



Jam-Session im „t Trefpunt“



Angelika Torrie und Lilly von Lilly of the West

# *Elvis Presleys Kloschüssel*

*Eine Kurzgeschichte*

Was gab es doch für einen Aufruhr, als herauskam, dass die Original Kloschüssel, auf welcher Elvis Presley 1977 tot aufgefunden wurde, versteigert werden sollte! Alle kamen sie: Die Neureichen und die Altreichen, die Rock'n'Roll-Fans und Sammler, und alle hatten sie hohe Beträge an Geld in ihren Taschen, in der Hoffnung, das höchstmögliche Angebot machen und die Schüssel mit nach Hause nehmen zu können. Es war aber auch eine recht ansehnliche Kloschüssel, deren Aussenseite doch tatsächlich vergoldet war. Doch gerade als der Auktionator dabei war, einem Mitbietenden die Schüssel für mehrere Millionen zuzusprechen, stand in der vierten Reihe ein dicker Mann mit grauen Haaren und einem gepflegten Vollbart auf und rief laut: "Einen Moment, bitte! Das kann nicht die Kloschüssel von Elvis Presley sein!" Seine Stimme war ein kräftiger Bariton und beim Sprechen hatte er die Angewohnheit seine Lippen leicht nach oben zu verziehen, eine Geste, die dem Auktionator bekannt vorkam, doch wusste er nicht, weswegen. Ein Gemurmel und Geraune ging durch die Anwesenden.

"Sir", begann der Auktionator schliesslich, "Sie bringen das ganze Auktionshaus durcheinander. Würden Sie sich bitte zurückhalten und Ihre Meinung für sich behalten?"

"Wie soll ich mich zurückhalten, wenn hier solch ein Millionenbetrug abgeht?" fragte der Dicke gereizt. "Das kann nicht Elvis' Kloschüssel sein, ich kannte Elvis persönlich und ich denke, ich kann beweisen, dass dies nicht Elvis' Kloschüssel ist."

Der Auktionator warf seinem Kunden einen fragenden Blick zu, doch dieser nickte nur und meinte: "Ich will sichergehen."

"Nun gut", seufzte der Auktionator und wandte sich dem Dicken zu. "Starten Sie Ihre Beweisführung, Mister...?"

"Price", stellte dieser sich vor; "Edgar Price." Dann trat er vor die Menge und begann: "Wie Sie alle wissen, war Elvis zum Zeitpunkt seines Todes alles Andere als schlank, er war sogar - man verzeihe mir den unschönen Ausdruck - richtig fett. Wie Sie unschwer erkennen können, trifft dies auch auf mich zu. Elvis hatte damals etwa dieselben Körpermasse wie ich. Diese Kloschüssel hier ist eine konventionell gebaute, stinknormale Kloschüssel, die bloss vergoldet wurde. Aber glauben Sie, Elvis hätte zu jener Zeit noch irgendetwas Normales gehabt? Nein, seine Kloschüssel war eine Spezialanfertigung, damit sein Hintern überhaupt noch Platz darauf hatte. Ich habe einen ebenso fetten Hintern und werde mich jetzt damit auf diese Kloschüssel setzen." Er tat dies - natürlich und glücklicherweise ohne die Hosen runterzulassen - und seine Worte entsprachen - jedenfalls, was die Grösse des Hinterns und der Kloschüssel betraf - durchaus der Wahrheit.

"Nun?" fragte der Auktionator den Kunden. "Ich trete zurück." antwortete dieser.

Als die Versteigerung vorbei war, trat Edgar Price zu einem kleinen, alten Mann, der vor dem Auktionshaus auf ihn gewartet hatte. "Alles erledigt, Scotty", sagte er.

"Hast du deinen Auftritt genossen?" fragte der Kleine.

"Natürlich", antwortete Price. "Manchmal vermisse ich es schon, die Bühne und das Rampenlicht." "Der Colonel hat das schon richtig eingefädelt", meinte Scotty. "Es war die einzige Möglichkeit, dass du wieder mal Ruhe finden würdest. Schade nur, um den armen Kerl, der statt deiner daran glauben musste."

Alex Lüdi

OLD WESTERN TOWN

NEWSPAPER

4133 - PRATTELEN

# KENTUCKY SALOON

PRATTELEN

Kentucky Saloon, Gallenweg 22, 4133 Pratteln, Switzerland, Tel./Fax +41 (0) 61 - 821 21 21

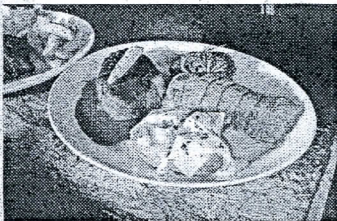


Der Kentucky Saloon in Pratteln ist als Steakhouse ein Garant für saftiges Fleisch, mit echtem Country Feeling.

Wer den Kentucky Saloon noch nicht kennt, der sollte sich von abgebrühten Cowboys und zielsicheren Sheriffs nicht abhalten lassen. Der Country-Laden ist nämlich ein Geheimtipp, wo garantiert auch (noch) Nicht-Cowboys und girls auf ihre Kosten kommen. Nicht nur wegen der typischen Kitchen à la *american way*, sondern auch wegen der *old western town* und der regel-mässigen Events.

### Echter Western-Spirit

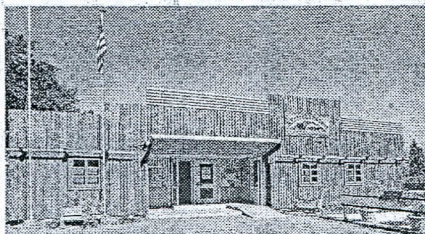
Gastgeber Peter Keller und seine Crew bieten den Gästen rundum Western-Spirit. Der Food kommt ab und zu gleich in der Pfanne auf den Tisch. Trotzdem müssen die Gäste die gute und gepflegte Küche niemals missen. In der *old western town* werden eben Brücken geschlagen und traditionelle sowie neue American-Style-Gerichte serviert. So gibt es beispielsweise neben traditionellen Cowboy Beans und Buffalo Chicken Wings, auch ein feines Rinds-



Filet mit  
Bären-  
krebs und  
Sauce  
Béarnaise

Auch  
immer  
guten  
Anklang  
finden die  
saftigen

Rinds-Steaks zwischen 170 und 510 Gramm «Eine hervorragende Fleischqualität war schon immer unser Credo. Das Rindfleisch kommt bei uns aus Südamerika und Südafrika.



### Konzert- und Tanz-Abende

In Kentucky Town ist öfter mal eine Auszeit angesagt. Dann legen die Cowboys und -girls richtig los: Line Dances werden aufs Parkett gelegt und Dine & Dance-Abende gefeiert. Regelmässig werden im Kentucky Saloon natürlich auch Musiker angeheuert. Nationale und inter nationale Bands sorgen dann für abwechslungsreiche, typisch amerikanische Töne.

### www.kentuckysaloon.ch

In der Western Town läuft so einiges. Die beste Adresse, um sich über Konzerte, Tanzabende oder Brunchs schlau zu machen, ist [www.kentuckysaloon.ch](http://www.kentuckysaloon.ch). Die neue Website bietet einen Veranstaltungskalender und viele Informationen und Fotos rund ums Kentucky Steakhouse & Saloon.

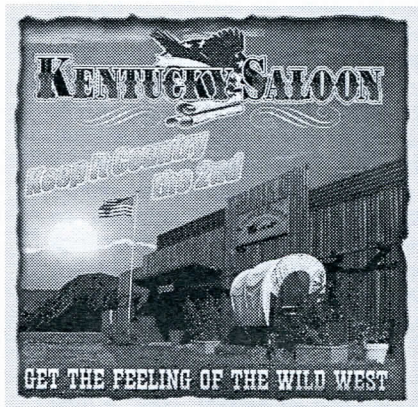
- 11. Juni Line Dance for everyone
- 20. Aug Line Dance for everyone
- 28. Aug. Concert with „Wayne Law“ (Australien)
- 10. Sep. Line Dance for everyone
- 14. Sep. A Real US Lady's Night (big surprise) ab 18
- 24. Sep. Dine & Dance with DJ Paul
- 26. Sep. Sunday Country Brunch with Erica Arnold
- 8. Okt. Concert with „Cash on Delivery“ (Holland)
- 15. Okt. Line Dance for everyone
- 22. Okt. Dine & Dance with DJ-Paul

### Kentucky Steakhouse

Gallenweg 22 4133 Pratteln.  
061 / 821 21 21 · Geöffnet von Mit.- Sa.  
Ab 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr.  
Tischreservation dringend empfohlen.

# Die hörenswerte CD

## Kentucky Saloon „Keep It Country The 2nd“ (Elite Special ES73645)



Im HTN Nr. 94 / Oktober 2002 habe ich mit Euch gewettet, dass die erste CD ein Renner wird. Dass jetzt das zweite Album im Handel ist, gibt mir die Bestätigung, dass ich Recht hatte. Die erste CD fand übrigens europaweit Beachtung. Ob die zweite an diesen Erfolg anknüpfen wird, ist abzuwarten und zu hoffen.

Wieder sind Andy Martin und Peter Keller die Drahtzieher für dieses Werk. Die Musik-Gruppen sind zum Teil die gleichen wie auf der ersten CD. Neu dabei sind Schweizer Bands wie Rusty Nugget, Poker Alice, Baton Rouge, Nonstop, Rodeo Ranchers, Country Stew und Bonnie Jeanne Taylor. Die internationalen

Künstler auf dieser CD sind die Gruppe Texas Sidestep aus Frankreich und die amerikanische Sängerin Jenny Kerr.

Das Musikspektrum reicht wiederum von Country Rock über Country Boogie und Blues, aber auch ruhigere Titel sind enthalten. Es ist also für alle etwas dabei. Die Vorgaben waren auch wieder die gleichen wie bei der letzten CD: alle Musiker mussten im Saloon einen live Auftritt gehabt haben.

Erhältlich ist diese CD beim Kentucky Saloon, Pratteln Telefon: +41 (0)61-821 21 21  
Telefax: +41 (0)61-821 21 22, Email: [info@kentuckysaloon.ch](mailto:info@kentuckysaloon.ch)

Internet: <http://www.kentuckysaloon.ch> oder in allen Musikfachgeschäften.

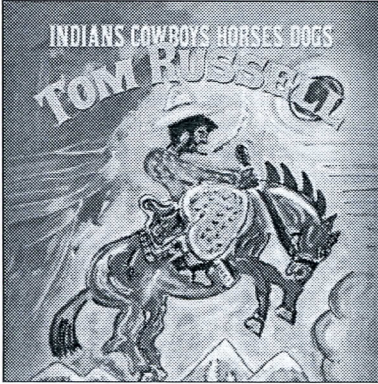
### Songliste

1. **Six white horses** 03:34 Poker Alice  
Text / Musik: Charlie Midnite
2. **Two faced love** 04:31 Rusty Nugget  
Text / Musik: Richard Thompson
3. **Mississippi Delta** 03:45 Jenny Kerr  
Text / Musik: Bobby Gentry
4. **He drinks Tequila** 03:07  
Andy Martin & Silvia Niedermann  
Text / Musik: S. Camp / M. McCord
5. **Neon Moon** 04:34 Texas Sidestep  
Text / Musik: Ronnie Dunn
6. **Real Adventures** 03:02 Marco Gottardi  
Text / Musik: T. Mustac / F. Brachner
7. **Cowboy Joe** 04:14 Baton Rouge  
Text / Musik: Dave Bechtel
8. **You are my road** 03:31 Nonstop  
Text / Musik: R. Luedi / J. Ziegler
9. **Honky tonk crowd** 03:17  
Honky Tonk Pickers  
Text / Musik: Marty Stuart
10. **Big Girls, they don't cry** 03:12  
Rodeo Ranchers  
Text / Musik: U. Hotz
11. **Fresh coat of paint** 02:46 Nevada  
Text / Musik: Lee Roy Parnell
12. **Hang your teardrops** 03:40 Dusty Road  
Text / Musik: W. Nance / B. Dellaposta
13. **Fly Straight Home** 03:28  
Bonnie Jeanne Taylor  
Text / Musik: Photoglo / Waldman
14. **Chewing Gum** 02:55 Country Stew  
Text / Musik: Wombat Jones
15. **Once in a lifetime** 02:28 Catman  
Text / Musik: Jason Heistad

Jürg Wüthrich

# Die hörenswerte CD

**Tom Russell**  
**Indians Cowboys Horses Dogs**  
(Hightone Records)



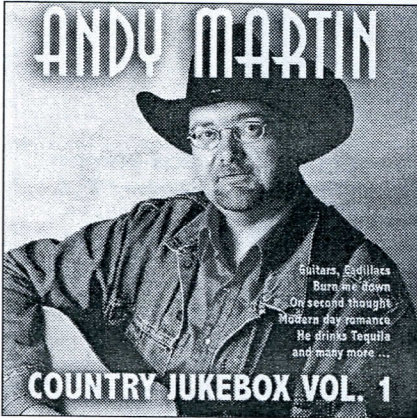
Tom Russell ist wieder da, und nur gerade ein Jahr ist seit seinem letzten Album "Modern Art" vergangen. Der Umzug von New York an die Ufer des Rio Grande scheint ihm und seiner Kreativität gut zu tun; immerhin sitzt er dort jetzt direkt an der Quelle seiner liebsten Songthemen: der Wilde Westen, älteren und neueren Datums, ist das Thema dieses Konzeptalbums, das nicht von ungefähr an "Borderland" erinnert. Dieses war allerdings die weitaus bessere Scheibe. Musikalisch unterscheidet sich "Indians Cowboys Horses Dogs" kaum von seinem Vorgänger "Modern Art", doch die Texte und natürlich die raue Stimme Russells sind es immer wieder wert,

angehört zu werden. Zeilen wie "You don't need no teeth for kissing" oder "A man can't piss in his own frontyard living too close to town" stehen nicht nur abseits des Mainstreams, sondern auch abseits von allem, was auch immer damit gemeint sein kann. Schade, dass Russell auch diesmal wieder vermehrt zu Coverversionen greift, die er jedoch so eigenwillig vorträgt, dass man glaubt, die Songs wären von ihm. An Marty Robbins' "El Paso" hat sich noch selten jemand herangewagt (mit Ausnahme von Roy Drusky, der schon alles Mögliche und Unmögliche gecouvert hat). Was hätte Russell nicht alles aus diesem Song machen können, mit seiner rauen Gesangsart und seiner meist akustischen Instrumentierung? Er hätte Marty Robbins, dessen sanftem Vokalorgan man den Cowboy nie so recht abnahm, spielerisch alt aussehen lassen können (Okay, Robbins ist längst tot, aber was soll's?). Schade, dass Russells Version die Hoffnungen, die ich in diesen Track steckte, nicht erfüllt; besonders das Akkordeon von Joel Guzman wirkt eher störend. Ein mutiger Track ist es aber, das sowieso umso mehr, da Marty Robbins' Original von "El Paso" einer der größten Country-Welthits ist. Weiter covert Russell zwei der weniger bekannten Songs von Bob Dylan ("Seven Curses" und "Lily, Rosemary And The Jack Of Hearts", das er zusammen mit Eliza Gilkyson, die für das ganze Album ihre Stimmharmonien beisteuerte, und Spezialgast Joe Ely singt), einen von Linda Thompson ("No Telling"), den Traditional "Old Blue", Woody Guthries "East Texas Red" und Peter LaFarges „Mallad Of Ira Haves", die er mit gleich zwei Gedichten über die Indianer Bacon Rind und Chief Seattle einleitet. Aber natürlich finden sich auch Eigenkompositionen Russells auf diesem Album, die gar nicht anders können, als zu überzeugen. Man nehme nur den Opener "Tonight We Ride", einen Song, welcher der langen Liste von Songs über Pancho Villa noch einen hinzufügt.

Historische Persönlichkeiten, die da besungen werden, Gedichtrezitationen als Intros - kein Zweifel, Tom Russell gehört zu den eigenständigsten Künstlern in diesem Metier. Doch bleibt zu hoffen, dass er bald mal wieder Melodien schreibt, die nicht so sehr untereinander austauschbar wären wie jene aus den letzten Jahren (mit Ausnahme von "Muhammad Al?" aus dem Album "Modern Art"). Ansonsten besteht die Gefahr, dass er sich plötzlich noch zu einer Art "Johnny Cash für Intellektuelle" entwickelt. Und dabei war er doch mal „walking on the moon...“

# Die hörenswerte CD

## Andy Martin Country Jukebox Vol. 1 (Turicaphon)



Mit den Songs „Guitars Cadillacs“, „Burn Me Down“, „Easy Come, Easy Go“, „On Second Thought“, „He Drinks Tequila“ (mit Silvia Niedermann), „Gonna Get A Life“, „Modern Day Romance“, „Every Second“, „Kindly Keep It Country“, „Even Cowgirls Get The Blues“, „Who Say's You Can't Have It All“ entspricht Andy Martins brandneues Album wirklich einer Country-Jukebox.

Seit 15 Jahren ist Andy Martin „on the Road“ mit seinem traditionellen Country Stil. Auch wenn sich die Country Music in diesen Jahren stark verändert hat, ist Andy der traditionellen Music treu geblieben. Das ist genau das, was seine

Fans an ihm so schätzen.

Andy und seine Musiker haben sich während hunderten von Konzerten einen Namen gemacht. Für sein bereits 15-jähriges Jubiläum brachte er nun kürzlich dieses neue Album auf den Markt. Die Aufnahmen dazu hat er in den Staaten wie auch hier in der Schweiz gemacht

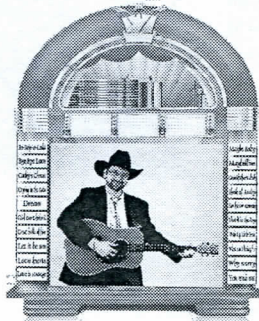
Mit all seinen früheren Alben „Talkin' Teardrops“ (2001), „Where I Coming From“ (1998) und „Paint Me Blue“ (1996) und „Way Down South“ (1994) bewies der mehrfache I.C.M.A.G. Award-Gewinner sein Talent als Musiker und Produzent.

Mit diesem Album hat Andy eine wunderschöne Mischung von traditionellen Songs herausgebracht

Neben den vielen Konzerten in der Schweiz werden wir Andy Martin anlässlich der Giverola Country Week des Country & Western Club Bern, vom 18. – 25. September 2004 unter der spanischen Sonne live erleben dürfen.

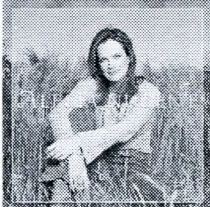

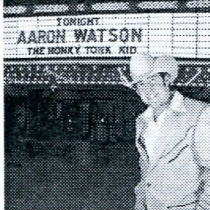
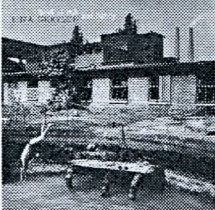

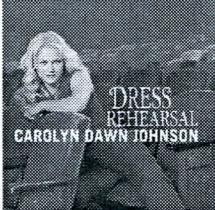



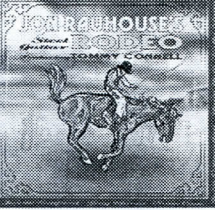
Weitere Infos gibt es unter [www.andymartin.ch](http://www.andymartin.ch)

Lotti Hutmacher



# Neuerscheinungen

Sommer 2004

	<p><b>Alecia Nugent</b> Alecia Nugent (Rounder / Pgd)</p>		<p><b>Rob Ickes &amp; Blue Highway</b> Big Time (Rounder)</p>
	<p><b>Aaron Watson</b> Honky Tonk Kid (Sonnet)</p>		<p><b>Eliza Gilkyson</b> Land of Milk &amp; Honey (Red House)</p>
	<p><b>Gibson Brothers</b> Long Way Back Home (Sugarhill)</p>		<p><b>Carolyn Dawn Johnson</b> Dress Rehearsal [Enhanced] (Arista)</p>
	<p><b>Joni Harms</b> Let's Put the Western Back in the Country (Wildcatter Records)</p>		<p><b>Various Artists</b> Bluegrass Number 1's (Rounder / Pgd)</p>
	<p><b>Crystal Gayle</b> Heart &amp; Soul (Compendia)</p>		<p><b>Jon Rauhouse</b> Steel Guitar Rodeo (Bloodshot Records)</p>

Jürg Wüthrich

# Neuerscheinungen

Sommer 2004

	<p><b>Allison Moorer</b> <i>Duell</i> (Sugarhill)</p>		<p><b>Del McCoury</b> <i>High Lonesome &amp; Blues</i> (Rounder)</p>
	<p><b>Joe Ely</b> <i>20th Century Masters: Millennium Collection [Original Recording Remastered]</i> (Mca Nashville)</p>		<p><b>Willie Nelson</b> <i>Me &amp; Paul</i> (S&amp;P Records)</p>
	<p><b>Mary Chapin Carpenter</b> <i>Between Here And Gone</i> (Sony)</p>		<p><b>Slim Whitman</b> <i>Irish Songs the Whitman Way / Reminiscing</i> (Bgo-Beat Goes on)</p>
	<p><b>Leftover Salmon</b> <i>Leftover Salmon</i> (Compendia)</p>		<p><b>BR5-49</b> <i>Tangled in the Pines</i> (Dualtone Red)</p>
	<p><b>Emmylou Harris</b> <i>Pieces of the Sky [EXTRA TRACKS] [Original Recording Remastered]</i> (Rhino Records)</p>		<p><b>James Otto</b> <i>Days of Our Lives</i> (Mercury Nashville)</p>

# 39. ACM Awards 2004

26. Mai 2004

## Die Awards der Academy Of Country Music (ACM)

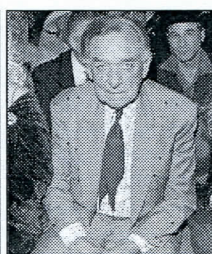
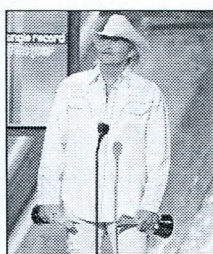
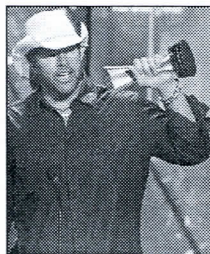


Am 26. Mai 2004 wurden im Mandala Bay Casino in Las Vegas zum 39. Mal die ACM-Awards vergeben. Dieser Anlass wurde wiederum von Reba McEntire moderiert, welche dieses Amt bereits zum siebten Mal inne hatte.

Den Showteil bestritten Toby Keith, Martina McBride, George Strait, Keith Urban, Montgomery Gentry, Rascal Flatts, Lonestar, LeAnn Rimes, Alan Jackson, Brooks & Dunn, Kenny Chesney & Uncle Kracker, Brad Paisley & Alison Krauss sowie Terri Clark.

### Die ACM Award Gewinner 2004

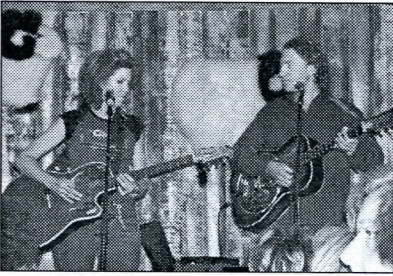
Entertainer of the Year:	Toby Keith
Top Male Vocalist:	Toby Keith
Top Female Vocalist:	Martina McBride
Top New Artist:	Dierks Bentley
Top Vocal Group:	Rascal Flatts
Top Vocal Duo:	Brooks & Dunn
Album of the Year:	"Shock'n Y'All" (Toby Keith)
Single Record of the Year:	"It's Five O'Clock Somewhere" (Alan Jackson & Jimmy Buffett)
Song of the Year:	"Three Wooden Crosses" (Randy Travis)
Vocal Event of the Year:	"It's Five O'Clock Somewhere" (Alan Jackson & Jimmy Buffett)
The ACM/Home Depot Humanitarian Award:	Martina McBride
Gene Weed Special Achievement Award:	Willie Nelson
Pioneer Award:	Ray Price



Lotti Hutmacher

# Tish Hinojosa

23. Mai 2004 auf der Schaffarm in Merlischachen

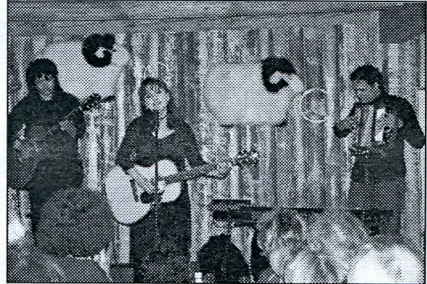


Schon die Anfahrt zur Schaffarm war ein Erlebnis, hatte ich mich doch zuwenig mit dem Weg vertraut gemacht und angenommen, dass die richtige Strecke auf Anhieb zu finden sei. Dass dem nicht so war, erfuhr ich spätestens, als die falsche Autobahnabfahrt erwischt wurde, und sich daraus eine Ausfahrt um Luzern gestaltete.

Endlich, doch noch vor Konzertbeginn angekommen, mussten wir trotz reservierten Plätzen um eine Sitzgelegenheit kämpfen.

Die Schaffarm war restlos ausgebucht und da der Wettergott es nicht wollte, dass ein Openair Konzert durchgeführt werden konnte, sass man recht eingengt, in dem für solche Anlässe ausgebauten Bauernhof.

Zum Auftakt dieses Konzertevents spielte Kim Carson, begleitet von Ryan Donohue, einem Musiker aus ihrer Band am Dobro einige Songs.



Endlich war es soweit und Tish Hinojosa aus San Antonio, TX, begleitet von Mary Crufello an Gitarre, Robi Maurer am Keyboard und am „Texas-Örgel“ betraten die Bühne.



Tish Hinojosa hat mexikanisches Blut. Wird dieses vermischt mit den Einflüssen von Süd-Texas, entsteht eine Mischung aus spanischen und englischen Elementen, die Tish gekonnt in ihre Songs interpretiert, welche sie auch in beiden Sprachen vorträgt. Ihr musikalischer Stil ist dadurch sehr schwer zu umschreiben, Tejano-Border Music, Latin, Folk und Country mischen sich mit Einflüssen von Pop und Jazz. Zudem gibt es für Tish keine Grenzen zwischen Kulturen, Sprachen und anderen musikalischen Einflüssen.

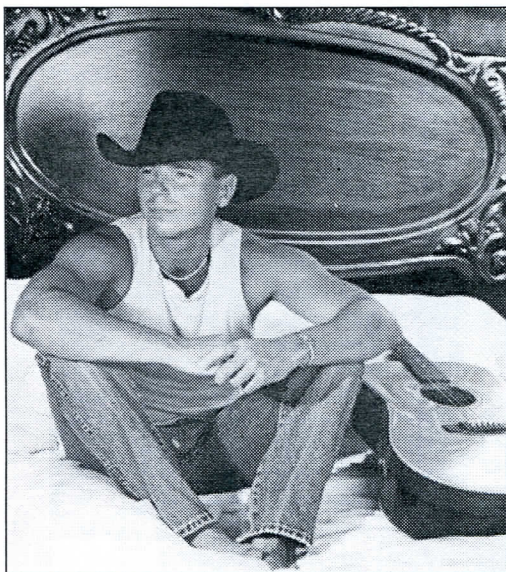
Trotzdem dass Tish Hinojosa von einer Erkältung handicapiert war, kam ihr vielseitiges Talent und ihre klare Stimme voll zur Geltung, welche wir während zwei Sets genießen konnten. Nebst den Songs erzählte Sie auch immer wieder eine

Geschichte zu den jeweiligen Liedern.

So ging auch diesmal der Sonntagnachmittag wieder einmal viel zu schnell vorbei und uns blieb nur noch die Heimreise und schöne Erinnerungen an das Konzert.

André Weibel

## Kenny Chesney



**Name:** Kenneth Arnold Chesney

**Geburtstag:** 26. März 1968

**Geburtsort:** geb. im St. Mary's Hospital in Knoxville, Tennessee; aufgewachsen im Städtchen Luttrell, 15 Meilen nördlich von Knoxville; lebt seit 1991 in Gallatin in der Nähe von Nashville

**Haarfarbe:** dunkelbraun

**Augenfarbe:** blau

**Zivilstand:** Kenny ist immer noch Single

**Eltern:** Mutter Karen arbeitet als Friseurin, Vater Dad ist Lehrer

**Geschwister:** Schwester Jennifer

**Musikalische Einflüsse:** neben anderen Conway Twitty, Waylon

Jennings, Keith Whitley, George Jones, George Strait, Lefty Frizzell, Vern Gosdin, Alan Jackson und Phil Collins

**Frühere Jobs:** parkte vor Clubs und Restaurants die Autos der Besucher ein; versuchte sich einige Zeit auch als Telefonverkäufer und später als Mitarbeiter einer Versandstelle

**Erste musikalische Erfahrungen:** seine ersten Versuche auf der Gitarre machte Kenny in der High School, doch als seine Finger zu schmerzen begannen gab er wieder auf; seine erste eigene Gitarre war ein Weihnachtsgeschenk, Kenny war damals bereits 19 Jahre alt; erste Erfahrungen als Musiker machte er in einer lokalen Bluegrass-Band; nach dem College-Abschluss - er hatte bereits erste Versuche als Songschreiber unternommen - ging er 1991 nach Nashville; mit diversen Jobs hielt er sich über Wasser, wann immer es ging trat er in Clubs auf; 1992 erhielt er zunächst einen Vertrag als Songschreiber; noch im gleichen Jahr unterschrieb er seinen ersten Plattenvertrag beim mittlerweile nicht mehr existierenden Label Capricorn Records

**Grosser Durchbruch:** Kennys Debütalbum („In My Wildest Dreams“) wurde 1994 veröffentlicht, brachte aber leider nicht den erhofften Erfolg; der sollte sich erst mit seinem zweiten Album „All I Need To Know“ - nach dem Wechsel zu seiner aktuellen Plattenfirma BNA Records - einstellen; das 1996 veröffentlichte dritte Album „Me And You“ brachte schließlich mit „When I Close My Eyes“ den ersten Nr. 1 Hit; „I Will Stand“, das nächste Album wurde dann bereits mit Platin ausgezeichnet; mit der Singleauskopplung „She's Got It All“ behauptete er sich drei Wochen auf Platz 1; mit dem 1999 veröffentlichten Album „Everywhere We Go“ konnte sich Chesney weiter steigern: die Doppel-Platin-CD enthält u.a. den Single-Hit „How Forever Feels“, mit dem Kenny sechs Wochen Platz 1 der Singles-Charts verteidigen konnte.

**Hobbies:** Golf, Kino, Tanzen (Two-Step) und Lesen.

**Lieblingessen:** Makkaroni mit Tomaten, Bratkartoffeln, Erdnussbutter

**Lieblingsfarbe:** blau

**Lieblingssport:** Baseball, Football und NASCAR Autorennen

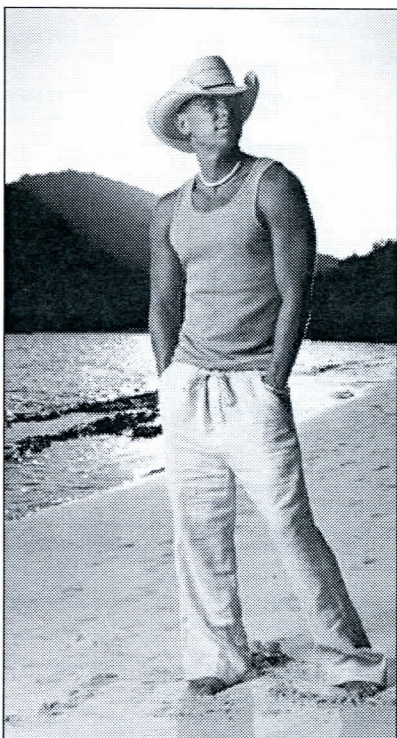
**Lieblingofilm:** „Forrest Gump“

**Lieblingsalbum:** um drei zu nennen: Neil Youngs nach ihm benanntes Debütalbum, Bruce Springsteens „Nebraska“ und Kate & Anna McGarrigles „With Bruised Knees“

**Lieblingssongs:** Keith Whitley: „Don't Close Your Eyes“, George Strait: „Nobody In His Right Mind“, Merle Haggard: „Natural High“, George Jones: „He Stopped Loving Her Today“

**Erste Chart-Single:** „Whatever It Takes“ (1994/Nr. 59)

**AWARDS:** Academy of Country Music : 1997 Top New Male Vocalist, 2002 Top Male Vocalist und Single of the Year-Award für „The Good Stuff“



**AKTUELL:** mit über 12 Millionen verkaufter Alben, der bestverkaufenden Country-Tour 2003 und einem Award als Top Male Artist von der Academy of Country Music hat sich Kenny Chesney längst unter den Top-Stars der US-Country-Szene etabliert: auf seiner neuesten Einspielung „When The Sun Goes Down“ beweist Kenny einmal mehr warum ihm dieser Platz gebührt: der als Künstler und Songwriter gereifte Chesney ist sich sicher, dass nur ehrliches, authentisches Auftreten den dauerhaften Erfolg garantiert: „Ich bin dort aufgewachsen, wo Roy Acuff, Dolly Parton, Don Dixon und Chet Atkins herkommen. Wo ich herkomme, egal was für eine Musik du auch hörst, du sprichst Country, du denkst Country, du bist Country. Deine Familie ist Country, das Essen auf deinem Tisch ist Country, die Kirche die du Sonntags aufsuchst, ist Country. Und das ist gut so.“

**Top 10 Hits:** „Fall In Love“ (1995/Nr. 6), „All I Need To Know“ (1995/Nr. 8), „Me And You“ (1996/Nr. 2), „When I Close My Eyes“ (1997/Nr. 2), „She's Got It All“ (1997/Nr. 1), „That's Why I'm Here“ (1998/Nr. 6), „How Forever Feels“ (1999/Nr. 1), „You Had Me From Hello“ (1999/Nr. 1), „What I Need To

Do“ (2000/Nr. 8), „I Lost It“ (2000/Nr. 3), „Don't Happen Twice“ (2001/Nr. 1), „Young“ (2002/Nr. 2), „The Good Stuff“ (2002/Nr. 1), „A Lot Of Things Different“ (2003/Nr. 6), „Big Star“ (2003/Nr. 2), „No Shoes, No Shirt, No Problems“ (2003/Nr. 2), „There Goes My Life“ (2004/Nr. 1)

**Aktueller Radiohit:** „When The Sun Goes Down“ mit Uncle Kracker

Weitere Infos unter [www.kennychesney.com](http://www.kennychesney.com)

# Country & Western Termine

Juni bis Sept. 2004

## Junii 2004

03 Bern	Tom Russell & Andrew Hardin	Mahogany Hall	20:30	031 328 52 00
03 Flurlingen ZH	Concert mit Doris Ackermann, Sanna, Britta T., Keyboard & Guitar Giacomo Torsello	Vollmondbar	21:00	
04 Lyssach BE	Line Dance Night mit Livio	Crazy Saloon (Rest.Kreuz)	20:00	034 445 25 08
04 Olten SO	Brent Moyer und Richard Dobson	Desperados Pub		
04 Schwarzenegg BE	Tom Russell & Andrew Hardin (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
04 Meierskappel LU	2..Country Festival mit Roger & The Wild Horses, Angy Burri & The Apaches	Festhalle	20:30	079 661 67 43
04 Siegershausen TG	Tennessee Heartbreakers	Lucky Saloon / Rest. Sonnenhof	20:30	071 699 15 01
04 Grand-Lancy GE	10.Int. Country Festival mit Paul Mac Bonvin, The Mariotti Brothers	Parc Marignac		
04 Zürich	Ethno - Country - Rock Show mit Carlo Brunner, Martin Nauer, Toni Vescoli, Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Quartierfest Kreis 4	19:00	
04 Siegershausen TG	The Tennessee Heartbreaker	Restaurant Sonnenhof	20:30	071 699 15 01
05 Meierskappel LU	2..Country Festival mit Brent Moyer (USA), Nevada (CH)	Festhalle	20:30	079 661 67 43
05 Grand-Lancy GE	10.Int. Country Festival mit Jennifer Weatherly / Willy Wainwright, The Forster Martin Band	Parc Marignac		
05 Luterbach SO	6th Country Nite mit Rodeo Ranchers, Runaway Train	Reithalle	19:30	
06 Meierskappel LU	2..Country Festival Brunch mit Country Hoboes (D)	Festhalle	10:00	079 661 67 43
06 Grand-Lancy GE	10.Int. Country Festival mit Marc & The Boiled Crawfish, The Forster Martin Band	Parc Marignac		
09 Schwarzenegg BE	South Mountain Band (CA)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
10 Murg SG	Doris Ackermann & Brent Moyer (USA)	Sagibeiz	20:30	081 710 30 60
11 Bachenbülach ZH	Old Time and Bluegrass Jam - Session mit Big Stone Country Band & Alle "Einzelmusiker oder Bands" die Lust und Laune haben mit anderen zu musizieren.	Bei Giulia im Restaurant Freihof	20:00	01 860 14 04
11 Lyssach BE	Jam-Session mit Gisela & Kongo (Wälller)	Crazy Saloon (Rest.Kreuz)	20:00	034 445 25 08
11 Kötz (DE)	21. Inter. Country Music Festival mit Texas Renegades (NL) Sarah Jory (GB)	Günzhalle Grosskötz		08221 34671
11 Liesberg BL	South Mountain (CDN)	Little Nashville	20:00	061 771 08 75
11 Belp BE	Rodeo Ranchers	Rest. Campagna	20:30	031 819 15 55
12 Erlach BE	Cash On Delivery (NL) , South Mountain (CA), Possum Pie (CH)	Festzelt	19:00	078 673 77 05
12 Erlach BE	<b>CWCB Clubstamm am Country in Erlach</b>	<b>Festzelt</b>	19:00	<b>079 406 02 14</b>
12 Kötz (DE)	21. Inter. Country Music Festival mit Slow Horses (DE), Mandy (DE), Relief (CZ), Texas Renegades (NL), Dee Lannon & Lost Hound (USA)	Günzhalle Grosskötz		08221 34671
12 Boussens VD	Dorffest mit Buddy Dee	Salle de Municipalité	22:00	
13 Erlach BE	Bluegrass Brunch mit Wälller Brothers (CH), Mart O'Pickers (FR), Strictly Bluegrass (DE)	Festzelt	10:00	078 673 77 05
13 Erlach BE	<b>CWCB Clubstamm am Bluegrass Brunch in Erlach</b>	<b>Festzelt</b>	10:00	<b>079 406 02 14</b>
13 Merfischachen SZ	Sunday Afternoon Concert mit South Mountain (CDN)	Schaffarm Gütsch	14:00	041 850 04 36
17 Schwarzenegg BE	Brent Moyer (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
17 Confignon GE	New Country Rain	Résidence Beauregard	18:30	
18 Bissegg TG	Brent Moyer (USA)	Countryrest. Bonanza	20:00	071 636 11 54
18 Col-des Roches NE	8. Bluegrass Festival mit The Challenge (CH), Kim Carson & Buffalo Grass (USA), Springfield (FR)	Hotel Rest. Jet D'Eau, Festzelt		032 931 46 66
18 Biel-Orpund BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20:00	032 341 62 62
19 Olten SO	"Back on Track" - Tour mit Rhythm' Train	Bin's Pub	21:00	
19 3sat	Country Roads	Fernsehen	13:15	
19 Col-des Roches NE	Country Night Texas Renegades, Jenifer Weatherli, Shelly Streeter, The Amazing MC Nasty Brothers	Hotel Rest. Jet D'Eau, Festzelt	15:00	032 931 46 66
19 Nyon VD	New Country Rain	Musik Fest		
19 Mogelsberg SG	Harley Treff mit Dusty Boots, Rubbernecks, Marco Gottardi, Angy Burri, Okonomowok	Resorhotel	10:00	071 374 21 21
19 Biel-Orpund BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20:00	032 341 62 62
19 Helbühl LU	3. Country Night Helbühl mit Possum Pie	Restaurant Rössli, Saalbau	20:00	
20 Feuerthalen	Brent Moyer und Richard Dobson	Musikbeiz Dolder 2	20:00	
20 Mogelsberg SG	Harley Treff mit Rhythm' Train	Tennishalle (Festarena)	10:00	
24 Watt-Regenstorf ZH	Doris Ackermann	Gwölb www.gwölb.ch	20:45	043 433 10 20
24 Kiesen	<b>CWCB Aarebrätte mit den Kickers</b>	<b>An Aare (nähe Schiessplatz)</b>	17:00	<b>079 463 46 02</b>
25 Bern	Bluegrass Stuff (!)	Mahogany Hall	20:30	031 328 52 00
25 Diégten BL	Andy Martin & Friend	Schulhausareal	19:00	
25 Flughafen Mülhausen	Key West Selection Country Band	General Aviation, Clublokal	19:30	
25 St. Imier BE	Rodeo Ranchers	Bintli im Zelt Imériale		

25 Vetaux VD	New Country Rain	Place du Village	20:00	
26 Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20:30	031 819 15 55
26 Diegten BL	Andy Martin Acoustic Project	Mehrzweckhalle	20:00	
26 Gerlafingen SO	♫ Wäfler Brothers	Rest. Weisses Kreuz	20:00	
26 Niederurnen GL	Possum Pie	Mehrzweckhalle	20:00	
26 Vetaux VD	New Country Rain	Place du Village	20:00	
26 Uster ZH	Uster Cup mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Sportplatz Heusser-Staub-Wiese	20:00	
27 Wallenried FR	10 Jahre GCCW mit Honky Tonk Pickers	Festzelt	19:00	
27 Schaffhausen	♫ Over Easy Bluegrass Festival mit Clarke Buehling & The Skirtifiers, Prime Time, Matching Ties, Sunny Mountain Grass, Doppelbock mit Walter Lietha	Pantli	10:00	

## Juli 2004

02 Thun BE	Schiffahrt mit Rodeo Ranchers	BLS Schiffahrt		
02 Schwarzenegg BE	The Mickeys (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
02 Lyss BE	Possum Pie	Gasthof Bären	19:30	
02 Siegershausen TG	Western Store	Restaurant Sonnenhof	20:30	071 699 15 01
04 Russikon ZH	Dorffest mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Festzelt	10:00	
04 Rapperswil BE	♫ <b>CWCB 4th Of July Barbecue</b>	<b>Burgerwaldhaus</b>	11:00	<b>079 406 02 14</b>
04 Merfischachen SZ	Kim Carson & Buffalo Speedway, USA	Schaffarm Gütsch	15:00	041 850 04 36
04 Dielsdorf ZH	Andy Martin Acoustic Project	Schule für Celebralebehinderte	17:00	
09 Vitznau LU	Ethno-Country-Rock-Show	Vitznauerhof	21:00	041 399 77 77
10 Thun BE	♫ 19. Bluegrass Festival mit Rosewood Delight, Kim Carson, Matching Ties	Grunderinsel	13:00	
10 Thun BE	♫ <b>CWCB Clubstamm am 19. Bluegrass Festival in Thun</b>	<b>Grunderinsel</b>	13:00	<b>079 406 02 14</b>
10 Grabs SG	Brent Moyer und Nevada	Riethof	20:00	079 433 67 78
10 Weesen SG	Beachparty mit Pepi Hug & Firewall, Rubbernecks		20:00	
11 Meilen ZH	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Wirtschaft zur Burg	11:00	01 923 03 71
15 Belp BE	Rusty Nugget	Rest. Campagna	20:00	031 819 15 55
17 Lausanne VD	New Country Rain	Camping de Vidy	20:00	
17 Fahrwangen AG	Westwood	Openair		
18 Diessenhofen TG	Kim Carson & Buffalo Speedway	Rheinfest	14:00	
18 Nyon VD	New Country Rain	Esplanade des Marronniers	11:00	
22 Le Bouveret VS	New Country Rain	Animations d'été au bord du Lac	20:00	
23 Beckenried NW	Country Alpen Openair mit Marty Stuart, Rhythm' Train, Ethno-Country-Rock-Show, Nevada, Brent Moyer	Klewenalp	19:00	041 620 62 62
23 Menznau LU	Westwood	Openair		Ab
24 Beckenried NW	N.Y. Cole Buddy Dee, Aleinah Crane, Monika Miller, Jeff Turner, Suzanne Klee	Klewenalp	16:00	
24 Torgon VS	New Country Rain	Hotel Torgon	18:30	
24 Übersdorf FR	Honky Tonk Pickers	Rest. Sensestrand (Hollywood)	20:30	031 889 06 40
24 Geiss LU	Western Chilbi mit Rhythm' Train	Openair	20:00	
25 Villeneuve VD	New Country Rain	Place l'Ouchettaz	17:00	
26 St. Moritz GR	9. Country Music Festival, Andy Martin & Band, Runaway Train	Celerina / Bergrest. Maguns	11:00	
29 Murg SG	Wayne Law & Band	Sagibeiz	20:00	081 710 30 60
30 Sion VS	New Country Rain	Camping des Iles	20:30	
30 Schwarzenegg BE	The Ranchhands (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
30 Bargaen BE	Big Bones	Restaurant Kreuz	20:30	032 392 59 09
31 Belp BE	Rusty Nugget	Rest. Campagna	20:30	031 819 15 55
31 Fideris GR	Angy Burri & The Apaches, Jenny White Band	Fideriser Heuberge		081 332 13 04

## August 2004

01 Belp BE	Rusty Nugget	Rest. Campagna	15:00	031 819 15 55
01 Krummenau SG	Dessert Rats	Rest. Sonne	10:00	079 994 12 31
01 Männedorf ZH	Frühschoppenkonzert mit Marco Gottardi & The Silver Dollar			
01 Övronnaz VS	1. Augustfeier mit New Country Rain	1. August Feier	22:00	
04 Grindelwald BE	Monika Miller & Band	Strassenparty	20:30	
06 Les Diablerets VD	Bonnie Jeanne Taylor & Taylor Made	Country Festival		
06 Interlaken BE	Trucker Festival mit Silverwood, Buddy Dee & Band, Red-nex, Jolie Edwards & Band	Festplatz	Ab	
06 Biel-Orpund BE	Honky Tonk Pickers mit Special Guest	Rest. Ranch	20:00	032 341 62 62
06 Siegershausen TG	Lisa O Kane	Restaurant Sonnenhof	20:30	071 699 15 01
07 Deitingen SO	Schweizer Meisterschaft im Westernreiten mit Dessert Rats	Reithalle	22:00	
07 Interlaken BE	Trucker Festival mit Silverwood, Andy Martin & Band, Asleep At The Wheel, Dale Watson, Nevada, Doug Adkins u.a.m.	Festplatz	Ab	
07 Biel-Orpund BE	Honky Tonk Pickers mit Special Guest	Rest. Ranch	20:00	032 341 62 62
07 Ballwil LU	Country Night mit Rubbernecks, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Festzelt	20:00	

08 Interlaken BE	Trucker Festival mit Jacky's, Honky Tonk Pickers, Lisa O Kane, Wayne Law, Tom Astor	Festplatz	Ab	
08 Moutier BE	Big Bones	Montagne de Moutier	09:00	
13 Arzier VD	New Country Rain		21:00	
13 Bettenhausen BE	Dusty Boots	Festzelt	20:00	
<b>14.-15. Nach Ansage</b>	<input type="checkbox"/> <b>Adventure Weekend CWCB (Jubiläumsfeier CWCB)</b>	<b>Nach Ansage</b>		<b>079 406 02 14</b>
14 Bettenhausen BE	16. Country Night mit Linda Jacobs & The Road Riders, Mike Blakely y los Yahoos, Fred & The Stompin' Cowboys Nevada	Festzelt	20:00	
14 Chur GR	Marco Gottardi	Stadtfest	20:00	
14 Eschlikon TG	Bluegrass Family Festival mit Bluegrass Beans, Bluegrass Family ua.	Dorffest		
14 Stetten AG	<input checked="" type="checkbox"/> Mike Blakely y los Yahoos (USA)	Waldhütte	13:30	
19 Schwarzenegg BE	Country Night mit Dusty Boots	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
20 Oberberg SZ	Mike Blakely y los Yahoos (USA)s	Laucheren Parkplatz		
20 Liesberg BL	Ranchparty mit Rhythm' Train	Little Nashville	20:00	061 771 08 75
21 Triengen LU	Buddy Dee	Flugplatz	20:30	
21 Tramelan BE	Mike Blakely y los Yahoos (USA)	Western Hasler Fam, rue Meval	19:00	
22 Merlischachen SZ	1. Lindenhof Country Night mit Andy Martin Acoustic Project	Schaffarm Gütsch	15:00	041 850 04 36
27 Brienz BE	Beef mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Hotel Lindenhof	20:00	
27 Meilen ZH	4. Country City Toggenburg mit Rubbernecks, Mike Blakely	Weidfäscht		
27 Unterwasser SG	Dusty Boots	Beaver Creek Ranch	21:00	041 838 04 04
28 Rothenthurm SZ	Honky Tonk Pickers	Zweidlen Farm	16:00	
28 Zweidlen ZH	Country Night mit Marco Gottardi, u.a.			
28 Welschenrohr SO	Open- Air Brunch mit Doris Ackermann Trio	Beim Turm	11:00	
29 Regensberg ZH				

## September 2004

04 Bümpliz BE	Little Heap	Trucker Bar II	20:30	031 991 14 13
04 Schwarzsee FR	Country Festival mit Honky Tonk Pickers		20:00	
04 Stettfurt TG	<input checked="" type="checkbox"/> Bluegrass Festival mit Bluegrass Stuff u.a.	Schloss Stettfurt	14:00	
10 Biel BE	Abendrundfahrt mit Andy Martin (Reservation erforderlich!!!)	<a href="http://www.bielerseel.ch">http://www.bielerseel.ch</a>	18:30	
<b>10.-12. Gstaad BE</b>	LeAnn Rimes, The Lonesome River Band, Jamie O'Neal, Michael Peterson	Festzelt		
10 Siegershausen TG	Country Night mit Honky Tonk Hobos	Rest. Sonnenhof, Festzelt		071 699 15 01
10 Heustrich-Erdthal BE	Wohltätigkeitskonzert mit Rodeo Ranchers		20:30	
16 Schwarzenegg BE	Wayne Law Band (Aus)	Dream Valley Saloon	20:30	079 643 96 04
17 Liesberg BL	Wayne Law Band (Aus)	Little Nashville	20:00	061 771 08 75
18 Eschenbach	Country Festival mit Baton Rouge			
24 Aeschirid BE	Dusty Boots	Rest. Chemihütte	21:00	033 654 46 81
25 Kägiswil OW	"Back on Track"- Tour mit Rhythm' Train	Big Loop Saloon	20:30	
25 Schupfart AG	Country Festival mit Marco Gottardi, Bonnie Jeanne Taylor & Taylor Made, Truck Stop, Sarah Jory			

Zeichenerklärung

= Club Anlass

= Bluegrass Anlass

= TV-Sendungen

### **Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager, .....**

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern**

**Postfach 265**

**CH-3097 Liebefeld**

E-Mail: [htr-redaktion@gmx.ch](mailto:htr-redaktion@gmx.ch)

**Welche wir noch gratis in diesem Terminkalender veröffentlichen.**

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an Tel. 026 / 674 00 94 Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte oder Flyers unserem Heftversand beizulegen.

**Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich über 300 potentielle Kunden!**

## Top Country Albums

Top 20 Positions / Ausgabe 5. Juni 2004

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	2	<b>Here For The Party</b> , Gretchen Wilson <i>Sony Music / 90903 / Epic</i>	1
2	-	1	<b>You Do Your Thing</b> , Montgomery Gentry <i>Sony Music / 90558 / Columbia</i>	2
3	2	16	<b>When The Sun Goes Down</b> , Kenny Chesney <i>RLG / 58801 / BNA</i>	1
4	3	85	<b>Golden Road</b> , Keith Urban <i>32936 / Capitol</i>	2
5	4	29	<b>Shock'n Y'all</b> , Toby Keith <i>Interscope / 450435 / DreamWorks</i>	1
6	9	3	<b>Horse Of A Different Color</b> , Big & Rich <i>WRN / 48520 / Warner Bros.</i>	6
7	5	4	<b>Van Lear Rose</b> , Loretta Lynn <i>002513 / Interscope</i>	2
8	10	23	<b>Greatest Hits Volume II</b> , Alan Jackson <i>RLG / 54860 / Arista Nashville</i>	2
9	11	44	<b>Mud On The Tires</b> , Brad Paisley <i>RLG / 50605 / Arista Nashville</i>	1
10	8	8	<b>Strong</b> , Tracy Lawrence <i>Interscope / 001032 / DreamWorks</i>	2
11	7	3	<b>Greatest Hits</b> , Lee Ann Womack <i>UMGN / 001883 / MCA Nashville</i>	2
12	13	79	<b>Up!</b> , Shania Twain <i>UMGN / 170314 / Mercury</i>	1
13	15	5	<b>Letters From Home</b> , John Michael Montgomery <i>WRN / 48729 / Warner Bros.</i>	3
14	16	82	<b>Melt</b> , Rascal Flatts <i>Hollywood / 165031 / Lyric Street</i>	1
15	12	34	<b>Martina</b> , Martina McBride <i>RLG / 54207 / RCA</i>	1
16	18	45	<b>Red Dirt Road</b> , Brooks & Dunn <i>RLG / 67070 / Arista Nashville</i>	1
17	6	42	<b>What The World Needs Now Is Love</b> , Wynonna <i>78811 / Curb</i>	1
18	14	32	<b>Long Black Train</b> , Josh Turner <i>UMGN / 000974 / MCA Nashville</i>	3
19	17	4	<b>Between Here And Gone</b> , Mary Chapin Carpenter <i>Sony Music / 86619 / Columbia</i>	5
20	22	25	<b>Comin' On Strong</b> , Trace Adkins <i>40517 / Capitol</i>	3

Tag	Datum	Band	Anlass
Fr	11.06.	<b>Rodeo Ranchers</b>	Country
Sa	12.06.	10 Jahre Radio BeO Jubiläum	Folk
So	13.06.	Mr. Twister	Party
Mi	16.06.	Ambo Versch. Datum 30.06.	Blas- musik
Fr	18.06.	Oldies Revival Band	Oldies
Sa	19.06.	<b>Runaway Train</b>	Country
So	20.06.	Radio BeO Stubete Mr. Twister	Folk Party
Fr	25.06.	<b>Netzer / Scheytt</b>	Boogie & Blues
Sa	26.06.	<b>Honky Tonk Pickers</b>	Country
So	27.06.	<b>Never9band</b>	Rock, Funk, Blues
Fr	02.07.	<b>Roots 66</b>	Rock
Sa	03.07.	<b>John &amp; John</b>	Party
So	04.07.	<b>John &amp; John</b>	Party
Fr	09.07.	Gletscherfezzer	Party
Sa	10.07.	Gletscherfezzer	Party
So	11.07.	Radio BeO Stubete Gery's Herzband	Folk Party
Mi	14.07.	<b>The Jackys mit Special Guest: Marc Anderegg</b>	Boogie Woogie
Do	15.07.	<b>Rusty Nuggets</b>	Country
Fr	16.07.	<b>B.B. &amp; The Blues Shacks</b>	Blues
Sa	17.07.	Duo Ohrwurm	Party
So	Matinee 18.07. ab 1500Uhr	<b>Harry's Satchmo Three Duo Ohrwurm</b>	Dixie & Blues Party
Fr	23.07.	<b>Zydeco Playboys</b>	Zydeco
Sa	24.07.	Première	Party
So	25.07.	Première	Party
Fr	30.07.	<b>Boogaloo Kings</b>	Blues
Sa	31.07.	<b>Rusty Nuggets</b>	Country
So	01.08.	<b>Rusty Nuggets</b>	Country
Fr.	06.08.	ViersternÄmmitaler	Folk
Sa	07.08.	<b>Trio Marc Anderegg</b>	Boogie Woogie
So	08.08.	Radio BeO Stubete I. Aare-Chiubi	Folk
Mi	11.08.	<b>Boogie Connection</b>	Boogie & Blues
Fr- So	13.08. 15.08.	<b>C. J. Marvin</b>	Concert



Die Anlässe beginnen:

Freitag/Samstag um 20.30 Uhr

Werktags um 20.00 Uhr

Sonntags Radio BeO Stubete 10.00–12.00 Uhr

15.00–18.00 und 20.00–22.30 Uhr

**MIR SY  
WIEDER DA...**

**...U FRÖIE N'IS  
UF EUCH!!!**

Mehr INFOS :

[www.campagna-belp.ch](http://www.campagna-belp.ch)

**Reservationen  
nur ab 8 Pers.  
in Verbindung  
mit Nachtessen!**

031 819 15 55